



Eintracht



Revue

Vereinszeitung der DJK Eintracht Papenburg e.V.

Wir kennen alle
Tricks,
wie Sie bei der
Vermögensbildung
die besten
Ergebnisse
herausholen.

Sprechen
Sie
mit
uns.



**Die
Continentale**

mag als eine Versicherung

Geschäftsstelle Thomas Brink

Wieselstrasse 10 · 26810 Westersteden / Völkeringstraße

Telefon 0 49 61 / 7 45 59 · Telefax 0 49 61 / 76 86 17 · Mobil 01 72 / 528 2678

Gaststätte Rolfes

Hotel Bobenend

Saalbetrieb für Betriebs- und Familienfeiern



Ihr Haus für Veranstaltungen aller Art.
Räumlichkeiten für bis zu 300 Personen

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">- Familienfeiern- Betriebsfeiern- Vereinsfeiern- Partyservice | <ul style="list-style-type: none">- Boffeltouren- Konferenzen/Tagungen- Versammlungen- Übernachtungen im EZ oder DZ |
|--|--|

Lüchtenburg links 86 · 26871 Papenburg
Tel. 0 49 61 / 7 44 37 · Fax 0 49 61 / 7 54 64

**Ihr Partner
für individuelle
Finanz- und Versicherungs-
konzepte**

NEE 
VERSICHERUNGSDIENST

Splitting links 112, Papenburg, Tel. 0 49 61/76 89 97, Fax 76 89 98



TANGENTEN

„Echte Macher sind gefragt“

Wo sind sie, die welen Freiwilligen, die bei der Vorstellung der Baupläne generös verkündeten, man werde sich selbstverständlich mit großem Eifer einbringen. Wo sind sie, die mit ihren Verbesserungsvorschlägen nicht einmal da zurückhalten konnten, als die Abbrucharbeiten in vollem Gange waren und die ersten Maurerarbeiten anliefern? Wo sind sie, die sich vollmundig darüber ausließen, das Gesamtkonzept des Clubhauses sei nicht ausgereift und müsse nachgebessert werden? Als es darauf ankam, fehlte von ihnen jede Spur.

Nicht „Großschwätzer“, so auch einige, die in früheren Jahren selbst Verantwortung für Eintracht getragen haben, sind es, die etwas bewegen, sondern „Macher“. Und die hat es beim Bau des neuen Clubhauses aller Bedenken zum Trotz gegeben. Echte „Macher“, die sich nicht zu schade waren, die „Dracksarbeiten“ zu erledigen, die jede freie Minute in den Dienst der Sache stellten, um dem Traditionsclub die Zukunft zu sichern.

Das neue Vereinshaus ist jetzt weitestgehend fertiggestellt. In den letzten Monaten hat sich eine Handvoll Mitglieder besonders hervorgetan. Einige von Ihnen sind und waren sogar täglich auf dem Sportplatz und in dem Neubau anzutreffen gewesen. Doch die Arbeit ist noch längst nicht geschafft. Im Außen- und im Innenbereich gibt es noch allerhand zu tun (s. hierzu gesonderten Bericht in dieser Ausgabe), so dass die Arbeitseinsätze für alle Mitglieder fortgesetzt werden müssen.

Vielleicht könnten jetzt ja auch mal jene Vereinsmitglieder zur Tat schreiten, die verbal ganze Berge zu versetzen im Stande sind. Die Menschen des Jahres, die üblicherweise unter der Rubrik „Zur Person“ vorgestellt werden, sind diesmal all jene, die sich in den letzten Monaten beim Bau des Clubhauses engagiert haben. Alle aufzuzählen und dabei möglichst niemanden zu vergessen, hätte die Grenze des Machbaren überacrhirt. Daher sei allen von dieser Stelle aus ein herzliches Dankeschön für ihren unermüdeten Einsatz zum Wohle des Vereins und seiner Mitglieder ausgesprochen.

Übrigens: Es finden täglich Arbeitseinsätze statt. Einfach vorbeikommen!

Hermann-Josef Tangen

Bauelemente **B. Walker**

Ihr Fachmann für
Zimmertüren

Papenburg
Lüchtenburg 91
Tel.: 04961 - 74406
Fax: 04961- 75723



Fliesenfachgeschäft
Ständige Fliesenausstellung
Ausführung sämtlicher Verlegearbeiten

Bethlehem rechts 23
26871 Papenburg

Telefon (0 49 61) 97 49 50
Telefax (0 49 61) 97 49 51



FUSSBALL-HERRENBEREICH

1. Herren

Meisterschaft nur knapp verfehlt

Noch spannender hätten es die 1. Herren in der zurückliegenden Saison wohl kaum machen können. Wochenlang führte Eintracht die Tabelle an und lieferte sich bis zum letzten Spieltag ein „Kopf an Kopf“-Rennen mit dem SV Surwold um die Meisterschaft in der 1. Kreisklasse.

Und dabei war das Ziel von Trainer Paul Nakelski für seine letzte Saison bei DJK Eintracht gar nicht mal so hoch gesteckt gewesen. Nach sechs Abgängen hatte er im Sommer 2001 noch mit einem vorderen Mittelfeldplatz kokettiert. Am Ende hieß es 64 Punkte (19 Siege, sechs Unentschieden und nur vier Niederlagen) bei einem Torverhältnis von 75:36. Das war die beste Bilanz seit 1992/93, als Eintracht I mit der gleichen Punktzahl Meister wurde.

Beim letzten Spiel hatten sich die Papenburger regelrecht in einen Rausch gespielt, als sie Dersum mit 4:1 Toren vom Platz fegten. Immer in der Hoffnung, dass der zeitgleich spielende „Erzrivale“ Surwold gegen den Tabellenachten, Spahnhamenstätte, vielleicht mal einen Aussetzer haben wür-

de. Vergebens. Mit zwei Punkten Differenz musste man sich am Ende mit der Vizemeisterschaft zufrieden geben.

In der Relegationsrunde sahen die Zuschauer spannende Begegnungen, letztlich aber keinen Aufsteiger, weil die Sollstärke in den Staffeln bereits erreicht war. Gegen den SV Schepsdorf hatte Eintracht 0:2 unterlegen, der FC Wesuva war auf eigenem Platz mit 3:0 abgefertigt worden. Im Viertelfinale des Kreispokals wurden Wippenen und Germania Papenburg besiegt, während das Dersumer Bollwerk einfach nicht zu knacken gewesen war.

Glücklos war Eintracht beim diesjährigen Stadtpokal. Hatte man im Vorjahr noch die Vizemeisterschaft erreicht, so stieß die zu diesem Zeitpunkt schon von Matthias Brand trainierte Elf Ende Juli lediglich bis in das Halbfinale vor.

Zu den eingesetzten Spielern in der Saison 2001/2002 gehörten (in Klammern die erzielten Tore): Willy Jansen und Stefan Hockmann im Tor, Ali Sinankil (1).

(Fortsetzung nächste Seite)



FUSSBALL-HERRENBEREICH

1. Herren

Mit neuem Trainer in neue Saison

(Fortsetzung)

Björn Jongebloed (1), Thomas Koop (1), Ingo Engelberts, Frank Glado (3), Christian Weseler (5), Michael Welp (4), Mario Schmeiling (2), Harun Yenpinar (4), Ralf Thieke (3), Jürgen Brelage (15), Frank (Rossi) Jongebloed (10), Willi Schomaker (20), Michael Klotzky (3), Alex Dillmann (2). Zu Kurzeinsätzen kamen Hermann Schulte, Marcel Freese, Christian Hoffmann, Jens Nee und Peter Mersmann.

Mit Ausnahme von Ingo Engelberts, der nach Herbrum wechselte, und Peter Mersmann, der bereits zur Winterpause aufhörte, blieb der Kader unter dem neuen Trainer, Matthias Brand, der bis dahin den SuS Rhede gecoacht hatte, komplett zusammen. Paul Nakolski wechselte nach vierjähriger, erfolgreicher Tätigkeit, zum SV Blau-Weiß Papenburg. Michael Doornbos legte sein Amt als Mannschaftsbetreuer nieder, das er drei Jahre lang ausgeübt hatte.



Vizemeister in der 1. Kreisklasse: Eintracht I zusammen mit Trainer Paul Nakolski (r.) und Betreuer Michael Doornbos (l.), die ihre Ämter bei Saisonende niederlegten.



FUSSBALL-HERRENBEREICH

Abschlussplatzierungen 1. Herren

Spieljahr	Spielklasse	Platz	Spiele	Tore	Punkte
1959/1960	2. Kreisklasse, Staffel II	01	20	72:29	31:09
1960/1961	1. Kreisklasse	11	25	50:75	18:34
1961/1962	1. Kreisklasse	13	26	54:68	19:33
1962/1963	1. Kreisklasse	06	26	81:66	24:28
1963/1964	1. Kreisklasse	13	26	43:79	15:37
1964/1965	Kreisliga	14	26	26:115	06:46
1965/1966	1. Kreisklasse	07	22	36:53	20:24
1966/1967	1. Kreisklasse	03	22	56:36	29:15
1967/1968	1. Kreisklasse	07	26	49:53	26:26
1968/1969	1. Kreisklasse	05	26	63:55	30:22
1969/1970	1. Kreisklasse	12	26	52:66	21:31
1970/1971	1. Kreisklasse	04	26	61:46	26:26
1971/1972	1. Kreisklasse	11	26	41:63	20:32
1972/1973	1. Kreisklasse	04	26	57:35	33:16
1973/1974	1. Kreisklasse	05	26	66:47	28:24
1974/1975	Kreisliga	08	30	56:53	31:29
1975/1976	Kreisliga	10	30	48:52	27:33
1976/1977	Kreisliga	16	32	38:118	11:53
1977/1978	1. Kreisklasse	05	30	68:53	35:24
1978/1979	1. Kreisklasse	12	30	47:80	25:35
1979/1980	1. Kreisklasse	09	30	53:55	25:34
1980/1981	1. Kreisklasse	09	30	44:57	32:30
1981/1982	1. Kreisklasse NW	13	30	50:70	22:38
1982/1983	1. Kreisklasse NW	05	30	65:57	37:23
1983/1984	1. Kreisklasse NW	05	30	66:55	39:24
1984/1985	Kreisliga Nord	13	30	50:54	25:35
1985/1986	Kreisliga Nord	03	30	71:33	40:20
1986/1987	Kreisliga Nord	02	30	73:40	44:16
1987/1988	Bezirksklasse IV	13	30	44:50	27:33
1988/1989	Bezirksklasse IV	15	34	47:61	20:39
1989/1990	Kreisliga	15	32	43:60	23:41
1990/1991	1. Kreisklasse	06	30	60:55	29:31
1991/1992	1. Kreisklasse	03	30	67:49	40:20
1992/1993	1. Kreisklasse	01	30	59:26	45:15
1993/1994	Kreisliga	06	30	44:36	32:28
1994/1995	Kreisliga	04	30	60:46	32:28
1995/1996	Leistungsklasse	03	28	50:32	49
1996/1997	Leistungsklasse	05	28	39:33	43
1997/1998	Leistungsklasse	04	32	55:46	53
1998/1999	Leistungsklasse	09	32	46:45	37
1999/2000	Leistungsklasse	03	28	62:48	49
2000/2001	Leistungsklasse	07	28	45:39	43
2001/2002	1. Kreisklasse	02	30	75:35	64



Gleich wieder abgestiegen

Bitter enttäuscht zeigte sich Georg Engelberts über Leistung und Moral der 2. Herren. Absolvierten in der Hinrunde noch etwa acht Spieler das regelmäßige Trainingsprogramm, so war in der alles entscheidenden Rückrunde mangels Beteiligung kein Training mehr möglich gewesen. Verletzungsbedingte Langzeitausfälle gab es mit Hermann Watermann, Jürgen Schulz und Jens Nee.

Fazit: Die 2. Herren, die nach ihrem letztjährigen Aufstieg mit großer Euphorie in das Spieljahr gestartet war, musste gnadenlos abgeschlagen als Tabellenletzter in die 3. Kreisklasse zurück. Und dabei hatte das Team über Monate hinweg die „rote Laterne“ gehalten. Gewiss kein ruhmvoller Rekord und ein absoluter Affront gegen Georg Engelberts, der sich bis zum letzten Spieltag für seine Mannschaft eingesetzt hat.

Fast alle Spieler der Reserveelf wurden aus der 1. Alten Herren rekrutiert, hinzu kamen zwei A-Jugendspieler. Aufgrund der hohen Fluktuation und des mangelnden Bewusstseins einzelner Akteure konnte der Trainer an

keinem Spieltag mit ein- und denselben, sprich: eingespielten Elf auflaufen. Vor jedem Sonntagsspiel musste sich Engelberts ein ganzes Wochenende lang „ans Telefon hängen“ und bisweilen mehr als 20 Anrufe tätigen, um auf die notwendige Mannschaftsstärke zu kommen.

„Selbst danach konnte ich mir nicht sicher sein, dass auch tatsächlich alle Zusagen eingehalten wurden“, so der Coach. Denn nicht selten fehlten dann trotzdem zwei bis drei Spieler. „Wie oft musste ich noch kurz vor dem Anpfiff losfahren, um den elften Mann von zu Hause abzuholen.“ Wenn junge Leute lieber feiern gehen, als ihrer Mannschaft den Rücken zu stärken, dann wundert er sich nicht mehr über die um sich greifende „Null-Bock“-Mentalität in den Reihen der Alten-Herrenspieler, die sich aber immer wieder anbieten, um die Mannschaft über die Saison zu sichern.

In der laufenden Serie meldeten sich Henning Fennen, Hennig und Niels Pott, Thomas Rumpke

(Fortsetzung nächste Seite)



Elf mit „Null-Bock“-Mentalität

(Fortsetzung)

und Thomas Timmermann unter Hinweis darauf, dass sie einfach keine Lust mehr hätten, ab und überließen ihre Kameraden dem Schicksal, das am Ende mit dem erwarteten Abstieg zuschlagen sollte. 16 Punkte (Meister Eisten Hüven hatte 71) und 31:102 Tore sprechen da eine eigene, deutliche Sprache. Einzige Erfolgsmeldung war der erste Platz beim Pokalturnier in Stapelmoor.

Zum Einsatz kamen (in Klammern die Zahl der Einsätze und der Tore): Willi Janssen (14/1), Christian Harms (24), Jens Nee (21), Thomas Timmermann (10), Henning Fennen (18), Marcel Freese (21/10), Heino Heyen

(25/2), Achim Phillip (27), Werner Voskuhl (27/11), Ralf Kleinhaus (9), Hermann Schulte (15/1), Jens Freimuth (7), Ewald Weber (17), Thorsten Jongebloed (19), Thorsten Müller (5), Bernhard Többen (5), Michael Bosse (14), Jürgen Buhl (3), Christian Hoffmann (13/1), Hermann Többens (14), Hermann Watermann (13), Willy Brölage (9), Thomas Kooop (6), Christian Weseler (4), Ismael Özdamar (1), Süleyman Sinankil (1), Rolf Jongebloed (2), Daniel Hoolecher (4), Niels Pott (5), Henning Pott (10), Jürgen Schulz (12), Hansi Tammen (11), Thomas Rumpke (12), Erwin Beekhuis (21), Herbert Schmitz (3), Michael Potzsch (1), Andre Voskuhl (12/8), Gerd Schlömer (3).



Mangelnde Trainingsbereitschaft und fehlende Disziplin führten zum Abstieg aus der 2. Kreisklasse, in die Eintracht Zwö erst im vergangenen Jahr aufgestiegen war.

Das größte Sportgeschäft im Emsland bietet einfach mehr!

- Riesenauswahl auf 1.000 m²
- chic, modische Sportwear
- erstklassiger Service
- fachgerechte Beratung
- günstige Preise mit Preisgarantie (erkundigen Sie sich bei uns)
- erstklassige Markenqualität und preisgünstige Importware
- Top-Angebote für Vereine
- partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Vereinen, Behörden, Gemeinden, Schulen usw. in allen Ausrüstungsfragen

INTERSPORT[®]
AVERDUNG

Juster Straße 15-17 · 26671 Papenburg
Telefon 0 49 61 / 3 88 10 · Telefax 0 49 61 / 61 50
Email: sporthaus.averdung.papenburg@intersport.de

Was hat der, was ich nicht habe?



Ihr Herren-Ausstatter

Wilkens

Inhaber Goldenstein & Heidelberg
Papenburg-Obenende · Tel. 0 49 61 / 7 34 05
Besonders stark auch in Sonder- und Übergrößen



FUSSBALL-HERRENBEREICH

Alte Herren I

Auch außersportliche Aktivitäten

Die 1. Alte-Herren hatte für das zurückliegende Spieljahr mit beachtlichen und befreundeten Vereinen 40 Begegnungen in der Halle und auf dem Feld vereinbart. Aus verschiedenen Gründen wurde jedoch ein Großteil abgesagt, so dass tatsächlich lediglich 22 Spiele stattfinden konnten.

Die Alte Herren I verfügt über einen Kader von zurzeit 21 Spielern. Diese sind (in Klammern die Zahl der Spieleinsätze und der Tore): Werner Voskuhl (17/12), Heinrich Scheper (17/2), Jürgen Buhl (16), Hermann Többers (20/4), Bernd Többers (21/1), Benno Gerbrand (18), Ralf Kleinhaus (16/1), Franz Funke (14), Gerd Nee (14), Jürgen Eilers (14/4), Achim Phillip (14/2), Johann Hillebrand (12), Hermann Watermann (12/2), Holger Wallat (12), Willy Brelage (12/2), Thomas Eilers (9/1), Heinz Ficken (8/3), Hermann Schulte (5/3), Johann Poelmann (4) und Heino Heyen (16/1).

Ausgeschlossen sind im vergangenen Jahr Willy Kleinhaus und Raimund Siemons, neu hinzu kamen dafür Karl Nee und Mehmet Erkoc, die die alte Spiel-

stärke wieder herstellten. Heinrich Walker, langjähriger Aktivposten der Elf, gehört der Mannschaft jetzt als passives Mitglied an.

Im letzten Jahr wurden 22 Spiele auf dem Feld ausgetragen, (fünf Siege, vier Unentschieden und 13 Niederlagen). Von den sieben Turnieren, an denen die Mannschaft teilnahm, wurden das Edwin-Fels- und das eigene Turnier (jeweils Platz 3) sowie das Turnier in Herbrum (1. Platz) als die herausragenden Derbys genannt.

Von Anfang Dezember bis Ende Februar findet wieder samstags das Training von 13.30 bis 15.30 Uhr in der Sporthalle der Michaelsschule statt.

Zu den außersportlichen Veranstaltungen zählt unter anderem die rege Teilnahme am „Tanz in den Mai“, eine große Grillfeier zusammen mit den Frauen und den Kindern der Spieler, der Besuch des traditionellen Vereinsfestes im Winter und ein Maigang. Alle drei bis vier Jahre findet eine Ausflugsfahrt mit den Frauen statt.

ELEKTRO-INSTALLATIONSMEISTER

- Elektroinstallation · Industrieanlagen
- Gartenbautechnik · Hausgeräte · Service

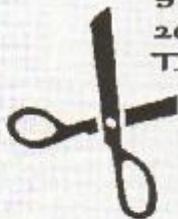


Ulrich Funke

Splitting re. 249 · 26871 Papenburg
Tel. 04965/677 · Fax 1748

Ihr kompetenter Partner!

**BIANCA'S
HAARSTUDIO
SPLITTING RE. 175
26871 PAPANBURG
TEL: 04961/71367**



Öffnungszeiten:

Di - Do: 8.30 - 18.00 Uhr
Fr : 8.00 - 18.00 Uhr
Sa : 7.30 - 13.00 Uhr



FUSSBALL-HERRENBEREICH

Alte Herren II

Die „Alten“ brauchen Nachwuchs

Die 2. Alte-Herren wird im wahrsten Sinne des Wortes immer älter. Es fehlt der Nachwuchs. Seit zehn Jahren setzt sich die Mannschaft fast unverändert aus den gleichen Spielern zusammen. Und diese Akteure haben in den meisten Fällen Doppel- und sogar Dreifachfunktionen im Verein, wie Jugendbetreuer, Spieler in der 2. Herrenelf und Vorstand. Dennoch ist man bemüht, die angesetzten Spiele auszutragen.

Während die großen Erfolge auf dem Feld ausblieben, legte man in der Halle gute Leistungen an den Tag.

Ein fester, wenn auch in den letzten Monaten arg zu kurz gekommener Bestandteil der Mannschaft ist der gemütliche Teil mit Feiern und geselligen Zusammenkünften. Jeder Interessierte, der Lust hat, sich der Elf anzuschließen, ist willkommen.

TORO

Mark der Fachhandel



**Rasenmähen
ohne Abfall!!**

Er kann es:

TORO Recycler-Mäher

Alfred Sinnigen 

Motorgeräte

Rasenmäher - Motorsägen - Werkzeuge - Maschinen
Eisenwaren - Beschläge - Ersatzteile

Gewerbegebiet Flachsmeerstraße

Tauschländerstraße 3 · 26871 Papenburg · Tel. 0 49 61 / 7 27 26 · Fax 7 54 69



Weiter in der Emslandliga

Dass es die Damen in der Emslandliga nicht leicht haben würden, war bereits zu Beginn der Serie allen Beteiligten klar. Trotz positiver Einstellung lief in der Saison eigentlich nichts so richtig rund und am Ende stand die von Michael Weip und Geert van Achtern betreute Elf auf dem letzten Tabellenplatz. Gründe hierfür sind in der mangelnden Trainingsbeteiligung zu suchen, die wiederum auf auswärtige Berufstätigkeiten und Studium mehrerer Leistungsträgerinnen zurückzuführen ist.

Abgestiegen sind die Fußballerinnen jedoch nicht, denn eine andere Mannschaft hat sich wegen Spielermangels freiwillig aus der Klasse zurückgezogen. Das im August neu formierte Team will versuchen, sich in der Emslandliga einen Platz im oberen Tabellendrittel zu erkämpfen, so das erklärte Ziel der Truppe.

Einen Dank richtet das Betreuerduo an die Mädchen-B-Mannschaft, die während der gesamten Saison immer wieder Spielerinnen abstellte, die mit guten Leistungen aufwarteten. Und das, obwohl sie bei Ende der Serie

bisweilen vier Spiele pro Woche zu absolvieren hatten.

Die Pokalrunde verlief sehr positiv. Erst im Halbfinale wurde die Mannschaft durch eine unglückliche Schiedsrichterleistung durch den VfL Herzlake gestoppt. Auch in anderen Pokalturnieren überzeugten die Damen durch ausgezeichnete Leistungen, so beim Gewinn des eigenen Turniers.

Verabschiedet wurde Geert van Achtern, der seine langjährige Betreuerstätigkeit für die Damenelf aus beruflichen Gründen aufgeben musste und der sich in all den Jahren mit großem Eifer für seine Schützlinge eingesetzt hat. Trainer und Mannschaft bedankten sich bei Geert, der längst die „gute Seele“ der Elf verkörperte und Kontakte zu anderen Vereinen diesseits und jenseits der deutsch-niederländischen Grenze knüpfte, mit einem Erinnerungspräsen.

Die angelaufene Saison steht im Zeichen des Neuanfangs. Aus der Mädchen-B-Mannschaft wurden einige Talente in die Damen-

(Fortsetzung nächste Seite)



Neue Mannschaft aufgestellt

(Fortsetzung)

elf integriert, wodurch der Kader in eine noch schlagkräftigere Truppe umgeformt werden konnte. „Ein sicherer Mittelplatz ist damit auf jeden Fall drin.“ zeigt sich Michael Weip optimistisch. Einen Dank richtet er in dem Zusammenhang an die „ältere Generation“ der Mannschaft, die seit vielen Jahren, auch in schweren Zeiten, für die Crew gespielt hat und die nun die notwendige Basis für die neue Saison bildet.

Im vergangenen Spieljahr kamen

folgende Damen zum Einsatz: Martina Brelage (1), Ellen Hanrath, Andrea Frodrichs, Jessica Jansen (5), Heike Hunfeld (2), Karina Jongbloed (6), Maïke Kofoet, Marita Konkolewski (1), Andrea Krüssel, Nadine Schmeling (1), Andrea Schreiner und Klaudia Timmenmann sowie Kerstin Kesters und Julia van Achtern, die in der neuen Saison nicht weiterspielen. Aus der Mädchenmannschaft spielen: Sissi Brand, Heike Brelage, Anja Fokken (1), Britta Freymuth (3), Janine Gatzka, Ramona Goldenstein, Sabine Weip und Janina Wendt.



Geert van Achtern, die „Seele“ der Damen-Mannschaft bei Eintracht Papenburg, wurde nach langjähriger Betreuerstätigkeit mit einem Erinnerungspräsen von seiner Truppe verabschiedet.



Neuaufbau in der Kreisliga

Der Abstieg aus der Emsländiga zeichnete sich eigentlich erst in der Rückserie ab kam aber dennoch überraschend.

Die Hinrunde hatten die B-Juniorinnen nämlich noch mit einem respektablen vierten Platz abgeschlossen, auch wenn man Verletzungsbedingt leider nicht an die Vorjahres-Erfolge anzuknüpfen vermochte.

„Wir starteten nach einem ausgesprochen intensiven Vorbereitungsprogramm mit hervorragender Trainingsbeteiligung optimistisch in die neue Saison,“ so Trainer Heiner Freymuth.

Doch nach der Winterpause ging es dann steil bergab. Die Trainingsmoral sank spürbar und eine Vielzahl von zum Teil schwereren Verletzungen tat ein Übriges. Sicher stellte auch die Tatsache, dass ein großer Teil der Mannschaft immer wieder im Kader der ersatzgeschwächten Damenseit aussteigen musste, eine gewisse Überforderung der Mädchen dar.

10 Punkte und 24:33 Tore reichten am Ende dann nicht für den

Klassenerhalt. Das wichtige Entscheidungsspiel gegen Rot-Weiß Heerde ging denkbar knapp und ebenso unglücklich mit 1:2 verloren. In der neuen Saison sind einige junge Nachwuchskräfte in die Mannschaft integriert worden, um so einen Neuaufbau in der Kreisliga Nord zu starten, der bisher als gelungen zu bezeichnen ist.

In der Pokalrunde schlugen sich die Mädchen hingegen sehr achtbar. So schickten sie den VfB Lingen mit 5:1 Toren nach Hause und unterlagen erst im Halbfinale dem haushohen Favoriten Union Meppen.

Zum Team gehörten: Kerstin Ansgorge, Sissy Bränd, Heike Brellage, Anja Fokken, Britta Freymuth, Janine Gatzka, Ramona Goldenstein, Carina Grunder, Andrea Kleinhaus, Elke Mammes, Lorena Meyer, Sabine Welp und Janina Wendt. Einen besonderen Dank richtet Heiner Freymuth, der übrigens dringend einen neuen Trainerkollegen sucht, an das Ehepaar Adolf und Maria Goldenstein, das sich auch in der letzten Saison wieder vorbildlich für die Mannschaft einsetzte.



Erfolgself wurde aufgelöst

Die im letzten Jahr neu ins Leben gerufene D-Mädchenmannschaft legte eine sehr ordentliche Saison hin, so Resi Nee und Heiner Freymuth, die das Nachwuchsteam gemeinsam betreuten.

Als besonders bemerkenswert erachteten beide, dass die junge Elf überhaupt keinen Respekt vor ihren zum Teil wesentlich älteren und erfahreneren Gegenspielern zeigte.

In der Abschlusstabelle landete die Mannschaft auf einem hervorragenden dritten Platz: 13 Punkte und 20:29 Tore sind eine Bilanz, die sich nun wirklich sehen lassen darf, wenn man sich vergegenwärtigt, dass die Elf erst im Sommer letzten Jahres für den Spielbetrieb angemeldet worden war.

Im Pokalwettbewerb schaffte die Truppe den Einzug in die zweite Runde. Eine Riesen-Sensation erreichte die Mannschaft bei der Hallenpokalrunde in der Turnhalle der BBS in Leer. Alle Top-Favoriten wurden von den jungen Papenburgerinnen gnadenlos eliminiert und so konnte man sich ungeschlagen den Hallenkreis-

meistertitel des Kreisfußballverbandes Leer sichern. Leider musste das erfolgreiche Team im Juni aufgelöst werden. Ein Großteil der Spielerinnen kickt jetzt bei den B-Juniorinnen weiter, die anderen komplettieren die D-Jugend des Vereins.

Zur Mannschaft gehörten: Kerstin Ansgorge, Kerstin Decks, Karolin Freymuth, Christin Funke, Carina Grunder, Tatjana Jongbloed, Bianca Planter, Wiebke Simons, Kristina Schulte, Fenna Voskuhl, Anna-Maria Vosse, Anja Moormann und Sandra Schulte.



Hatte zwar nur ein Jahr am Punktspielbetrieb teilgenommen, schlug sich aber hervorragend: Die von Resi Nee und Heiner Freymuth betreute D-Mädchenelf, deren Spieler in die B-Mannschaft und in die D-Jugend wechselten.

MODE

für jung und alt

Damen- u. Herren-Pullover aus Schoeller-Wolle
Damenblusen u. Röcke
Nachtwäsche für Damen u. Herren
Tisch- u. Qualitätswäsche und, und, und

TEXTILWAREN

Elisabeth Müller

26871 PAPENBURG

Hauptkanal rechts 97, Tel. (0 49 61) 51 34

Haus der Gesundheits-Technik

- Reparatur und Verkauf medizinischer Geräte
- Sicherheitstechnische Abnahmen • Arbeitssicherheit
- Sanitätstfachhandel • Sprechstundenbedarf

Aus unserem umfangreichen Angebot:

Blutdruck- und Blutzuckermeßgeräte, Kompressionsstrümpfe und -strumpfhasen (Stumpfstrümpfe, Thrombosestrümpfe), Brustprothesenversorgung, Bandagen aller Art, Bruchbänder, Spritzhosen, Medizinische Mieder, Frittlungs-RH's, Miederwaren, Produkte der Kranken- und Altenpflege, Inkontinenzversorgung, Naturkosmetik, Öle, ätherische Öle, Schröpfgläser, Aplekessig, Naturkosmetik, Hobbytrieb-Artikel und vieles mehr...



Splitting rechts 10 · 26871 Papenburg Obenende
Telefon (0 49 61) 99 72 11 · Telefax (0 49 61) 99 73 53



FUSSBALL-JUGENDBEREICH

Vorwort des Jugendwartes

„Sind stolz auf unsere Jugend“

Auf wenn wir bereits mitten in der neuen Saison sind, so blicken wir mit Stolz auf das letzte Spieljahr zurück, das mit vielen guten Ergebnissen aufwartete.

Wieder ist es uns, den Trainern und Betreuern, gelungen, die gute Arbeit der letzten Jahre fortzusetzen. Wie auf den folgenden Seiten zu lesen ist, wurden in fast allen Altersbereichen hervorragende Erfolge eingefahren.

Stolz sind wir auch auf die Tatsache, dass wir als „kleiner“ Verein mit rund 500 Mitgliedern in der Lage waren, in allen Altersbereichen eine Mannschaft zu stellen. Scheut man sich in der Umgebung um, wird man feststellen, dass viele Vereine, darunter auch größere, vor allem im älteren Bereich auf Spiel-Gemeinschaften angewiesen sind.

Auch in der laufenden Saison sind wir als Eintracht in der glücklichen Lage, wieder in allen Sportarten eine Mannschaft vorzuhalten. Neben einer G-, zwei F- und zwei E- sowie jeweils einer D- und einer C-11er-Mannschaft laufen bei uns auch weiterhin eigenständige B- und A- Teams als 11-er

Mannschaften auf. Dies ist eine hervorragende Sache und spricht erneut für die gute Arbeit, die bei Eintracht geleistet wird. Diese erfreuliche Tatsache sichert zudem für die nächsten Jahre den Fortbestand unserer beiden Herrenmannschaften.

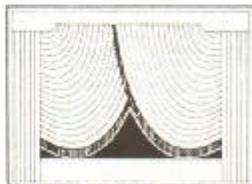
Auch im Mädchenbereich konnten wieder eine B-Mannschaft gemeldet und mit den älteren B-Spielerinnen vorzeitig der Kader der Demenseit ergänzt werden.

Bei DJK Eintracht Papenburg wird gute Jugendarbeit geleistet, die hoffentlich auch in den nächsten Jahren ihre Fortsetzung finden mag. Gerade die Erfolge in den älteren Jahrgängen lassen uns trohen Mutes in die Zukunft blicken.

An dieser Stelle möchte ich nochmals allen Trainern und Betreuern meinen herzlichen Dank für ihren Einsatz aussprechen und ihnen für die laufende Saison viel Freude mit ihren Mannschaften und stets ein glückliches Händchen bei ihrer nicht immer leichten Aufgabe wünschen.

Jürgen Brelage

Wir sind Ihr Raumausstatter



- Tapeten
- Gardinen
- Teppichböden

HEYMANN

Papenburg

Birkenallee 86 · Telefon 04961-7924

M. Falkenstein

Maler- und
Autolackierbetrieb

Mittelkanal rechts 21
26871 Papenburg
Telefon (0 49 61) 7 67 11



FUSSBALL-JUGENDBEREICH

A-Jugend

Platz 3 in der Abschlusstabelle

Einen guten dritten Platz sicherte sich die A-Jugend in der letzten Serie: 38 Punkte und 67:21 Tore lautete die Bilanz.

Und mit diesem Ergebnis dürfen Hermann Wendt, Hubert Frencks und Manfred Töbrens, die einen Teil des Teams bereits in der B-Jugend betreut hatten und nun zusammen mit dem älteren Kader in der A-Jugend weiterführen, zufrieden sein. „Die Saison war für uns eine Art Lehrjahr, weil wir im Punktspielbetrieb fast ausschließlich gegen ältere Jahrgänge antreten mußten,“ so Manfred Töbrens. Dem 16-köpfigen Kader gehörten 14 junge und lediglich 2 ältere Spieler an.

Die beste Saisonleistung zeigte die Mannschaft in Surwold. Was die 1. Herrenmannschaft, die den Tabellenführer SV Surwold ebenfalls schlagen konnte, nicht zu verhindern vermochte, nämlich dessen Meisterschaft zu kippen, das gelang der A-Jugend. Nicht nur seine 1:5 Niederlage gegen die DJK Eintracht machte dem Nachbarverein zu schaffen, sondern vielmehr der damit einher gegangene Verlust des Staffelsieges.

Als Ziel der neuen Saison nennt das Betreuertrio die Ausbildung der Nachwuchsspieler für die 1. und die 2. Herrenmannschaft und eine Abschluss-Platzierung im oberen Tabellendrittel.

In der A-Jugend spielten (Zahl der Tore in Klammern): Thomas Belling (1), Jens Krüssel, Thomas Herick (4), Dennis Freericks, Paul Weigel (12), Stefan Schulz (1), Alex Wins (12), Andreas Sinnigen (27), Thomas Willebrand (5), Cemal Bas (15), Osman Özdamar (9), André Wendt (7), André Voskuhl (5), Andreas Thomas (2), Thorsten Lienland und Jens Freimuth (3).

„Eintracht-Revue“ -Vereinszeitung-

*Herausgeber: DJK Eintracht Papenburg
Verantwortlich für Zusammen-
stellung und Inhalt:*

*Hermann-Josef Tange,
Nölling links 253
26871 Papenburg*

*e-mail: htange@post.de
Tel., Layout und Fotos:*

*H.J. Tange
Tel. 04955-1019*



REISE-SERVICE
NEE
PAPENBURG

Omnibusse – Autovermietung

26871 Papenburg

Birkenallee 2

Telefon 0 49 61 / 7 51 00

IHRE KETTE **extra** **MARKT**

mit eigener Bäckerei

H. Schulze

Papenburg · Johann-Bunte-Straße



Unser Prinzip:
**Täglich frische
Brot- und
Backwaren**



FUSSBALL-JUGENDBEREICH

B-Jugend

B-Jugend musste absteigen

Ihre Enttäuschung konnten Georg Engelberts, Michael Wendt und Bernd Pahl als Betreuer der B-Jugend nicht verhehlen. „Klar,“ so Wendt, „es gab auch einige Lichtblicke in der zurückliegenden Serie, aber letztendlich zählen nun einmal Punkte und Tore, um weiterzukommen oder um sich in der Klasse zu behaupten.“

Und daran hatte es in der Serie leider gehapert. Die B-Jugend war mit ihrem Leistungspotential den hohen Anforderungen, die an eine Mannschaft gestellt werden, die sich in der Kreisliga behaupten will, einfach nicht gewachsen. Folge: Der letzte Platz in der Abschlusstabelle und der bittere Abstieg mit lediglich sechs Punkten (31:160 Tore).

Eine der Hauptursachen dafür war die leider viel zu geringe Kaderstärke, die gerade eben bei 13 Spielern lag. Um bei den meisten Begegnungen mangels Masse überhaupt antreten zu können, war man auf die Kameraden aus der A- und der C-Jugend angewiesen, die sich immer wieder bereit erklärt hatten, dem Team in dieser schwierigen Situation aus der Klemme zu helfen.

Als überaus positiv bewertet das Betreuertrio den Zusammenhalt des Teams. Selbst nach den verlorenen Spielen war von Resignation nichts zu spüren gewesen, die Mannschaft hielt zusammen. Gut war auch die Trainingsbeteiligung der Crew.

Einen besonderen Dank richten die Coaches an Thomas Wildermann (2), Gerrit Thomas (1), Alex Zerbijan (1) und Husseyin Cizek, die immer wieder aushalfen, um ein halbwegs homogenes Team in das Spielgeschehen schicken zu können. In diesem Dank schließen sie auch die Trainer der A- und der C-Jugendmannschaften für das Abstellen der Spieler und die Unterstützung seitens der Eltern ein, die sich als Fahrer zu den Auswärtsspielen zur Verfügung stellten und die ihre Jungen vom Spielfeldrand aus anfeuerten.

Zum Kader gehörten Michael Fennen (9), Daniel van Achteren (8), Lars Terveer (3), Ulf Romeik (2), Martin Nee (1), Eduard Weigel (1), Markus Middendorp (6), Sebastian Belling, Hassan Cizek, Florian Kooft, Norbert Donker und Eike Hoffmann.



Vizemeisterschaft nach Aufstieg

Das Saisonziel, nämlich den Erhalt der Klasse, hat die C-Jugend als Aufsteiger in die Emsländiga nicht nur erreicht, sondern sogar übertroffen. Mit 42 Punkten und 69:42 Toren (14 Siege, 6 Niederlagen) wurde die Mannschaft Vizemeister 2002.

Nach der hervorragenden Hinserie, die mit der Herbstmeisterschaft gekrönt wurde, lief auch die Rückrunde hervorragend an, auch wenn das erste Spiel (ausgerechnet gegen den Tabellenletzten) verloren wurde. Der Tabellenführer und spätere Meister, Geeste, wurde dafür gleich zweimal (3:1, 2:1) abgeledert. Lange Zeit führte Eintracht die Tabelle an und wären nicht die beiden letzten Spiele verloren worden, hätte man sich die Meisterschaft gesichert.

Mit fünf Punkten Differenz auf Geeste mussten sich die Papenburger schließlich mit Platz 2 zufrieden geben. Da Geeste auf einen Aufstieg verzichtete, hätte Eintracht in die höchste Spielklasse für C-Jugendmannschaften (mit Lingen, Meppen, Nordhorn und BW Papenburg) nachrücken können. Doch die Tatsa-

che, dass die Elf fast komplett in die B-Jugend wechselte, ließ die Eintracht ebenfalls ihren Verzicht erklären.

Trainer Jürgen Brelage brachte seine Bewunderung darüber zum Ausdruck, dass seine Crew eine Leistung an den Tag gelegt hatte, die niemand erwarten konnte. So behauptete man sich gegen Vereine, die ein weitaus größeres Potenzial an Kickern und sogar etliche Auswahlspieler vorhielten (Spelle/ Veenhaus, Laxten, Emsbüren). „Die C-Jugend erfüllt Eintracht mit großem Stolz,“ so der Coach.

In der Hallenrunde schied die Elf in der Zwischenrunde gegen den späteren Emslandmeister Sögel aus.

Beim DJK-Bundeshallenturnier in Limburg wurde man als Klassen-niedrigste Mannschaft von 19 teilnehmenden Vereinen überraschender Gruppensieger und ließ sogar Schifferstadt (Regionalliga), Gelsenkirchen und Klarenthal hinter sich. Am zweiten Tag war jedoch die Luft raus, aber der

(Fortsetzung nächste Seite)



Zwei Spieler zum SV Meppen

(Fortsetzung)

siebte Platz darf dennoch als eine wirklich ausgezeichnete Leistung gewertet werden.

Auch wenn mit Gent Thomes und Husseyin Cizek, die zum SV Meppen wechselten, zwei wichtige Säulen wegbrachen, dürfte das Potenzial der Elf nach Ansicht des Betreuertrios Jürgen Brelage, Alois Gründer und Hans Georg Bolljes noch groß genug sein, um dem Verein auch künftig viel Freude zu bereiten.

Zum Erfolgsteam gehörten (in Klammern als erstes die Tore, dahinter die Vorlagen, die einen interessanten Vergleich darstellen): André Kösters, Michael Middendorf (0/2), Alexander Zerbijan (3/9), Ozkam Özdamar (2/1), Mustafa Cizek (4/4), Husseyin Cizek (16/12), Suhad Seciri (14/7), Gerrit Thomes (22/19), Martin Timmemann, Andre Wagner (7/4), Jens Cordes (9/1), André Robben, Sascha Nee (1/0), Marlon Gehrke (0/2), Sascha Feige, Kemal Bas (2/2), Erdal Özdamar (0/2) und Mathias Rediker.



Hans-Georg Bolljes, Alois Gründer und Jürgen Brelage (v.l.) sind stolz auf die Leistung ihrer C-Jugend, die unter anderem die Vizemeisterschaft errangte.



D-Jugend wurde Emslandmeister

Nach über zehn Jahren gibt es endlich wieder einen amtierenden Emslandmeister in den Reihen des Traditionsvereins DJK Eintracht.

Die Rede ist von der D-Jugend, die in der Saison 2001/2002 so ziemlich alles gewann, was es zu gewinnen gibt.

Und dabei hatten Hubert Freericks und Frenz Terhalle alles andere als einen guten Start in die Serie, denn den beiden Betreuern standen im Sommer letzten Jahres gerade mal 12 Spieler zur Verfügung. Das reichte nicht für eine 11er Mannschaft, ergo musste man die D-Jugend für die 7er Staffel I in der Kreisklasse anmelden und in den Kampf um Punkte und Plätze schicken. Umso erfreulicher war es dann, dass sich im Laufe der Serie sechs weitere Spieler entschlossen, für Eintracht zu kicken.

Diese Tatsache hatte allerdings auch ihre Schattenseite, denn das Betreuergespann sah sich nun mit der schweren Aufgabe konfrontiert, alle Spieler bei Laune zu halten und gleichzeitig eine in sportlicher Hinsicht erfolgrei-

che Saison hinzulegen. Durch ein kontrolliertes Rotations-System und einer intensiven Betreuung der Ergänzungsspieler gelang es den beiden, alle Spieler bei der Stange zu halten.

Nach 20 Spielen sicherte sich die D-Jugend ohne Punktverlust souverän den Staffelsieg. Mit 118:25 Toren und 60 Punkten setzten sich die jungen Eintrachtler mit neun Punkten Vorsprung vor Heede I an die Tabellenspitze. Ende Mai wurde dann mit einem 6:0 Sieg gegen den Tabellenführer der Staffel 2, Frisia Vrees, die Bereichs-Meisterschaft gewonnen.

Doch damit nicht genug. Den größten Coup der Serie und einen der beeindruckendsten Erfolge in der Geschichte des Vereins landeten die Spieler auf Kreisebene. In Holte setzte sich das Team mit jeweils 1:0 gegen Schepsdorf und Holte durch und gewann damit das große Finale der Kreismeisterschaft 2002.

Im Kreispokal langte es für die D-Jugend hingegen „nur“ für das Fi-

(Fortsetzung nächste Seite)



Staffelsieg mit 60 Punkten

(Fortsetzung)

nale auf Bereichsebene, weil sie sich in Rhede der besseren Elf aus Heede geschlagen geben musste. Dieses Spiel markierte im übrigen die einzige Niederlage in der Saison. Der Jugendentag in Altenfingen war der letzte von insgesamt 44 Terminen, zu denen Betreuer und Spieler anzutreten gehabt hatten.

Das Duo Freericks / Terhalle sprach Georg Elberg einen besonderen Dank dafür aus, dass

er der Mannschaft als Schiedsrichter, Fahrer und „guter Geist“ stets eine große Hilfe war.

Zur D-Jugend der Erfolgsserie gehörten: Fort Cizek, René Terhalle, Andi Griebel, Thorsten Elberg, Jan Fokken, Alexander Freericks, Florian Schmitz, Viktor Zerbian, Daniel Tietjen, Bastian Niemann, Frank Nee, Ali Cizek, Nassuf Beikli, Tobias Terfehr, Thomas Schulte, Maik Schnieders, Mevled Erkoç, Jörn Sievers, Sebastian Funke und Hendrik Dreyer.



Hat so ziemlich alles erreicht, was sich in einer Saison erreichen lässt: Die von Frenz Terhalle (l.) und Hubert Freericks betreute D-Jugend des Vereins, die unter anderem Staffelsieger und Emslandmeister wurde.



Mit 17 Punkten Staffelleister

Die von Wilfried Eichhorn betreute E-1 hinterließ schon in der Hinserie einen guten Eindruck. Mit 18 Punkten und 68:11 holten sich die Kicker den Staffelsieg. Die Erfolgsbilanz setzte sich in der Rückrunde fort und Eintracht wurde mit 17 Punkten (37:13 Tore) unangefochtener Staffelleister.

Das Entscheidungsspiel um die Teilnahme an der Emslandmeisterschaft in Herbrum wurde leider mit einem knappen Ergebnis verloren. Nach regulärer Spielzeit hatten sich Eintracht und Aschendorf 3:3 getrennt, so dass eine Entscheidung im Siebenmeter-Schießen herbeigeführt werden musste (Ergebnis 4:5).

Mehr Glück hatten die Papenburger beim Pokalspiel in der Region Nord. Hier wurde Blau-Weiß nach einem 2:2 Remis mit 5:4 im Siebenmeter-Schießen geschlagen. Platz zwei bei den Emslandmeisterschaften mit drei Punkten (Sieger Meppen hatte vier Punkte) und Platz 3 im Hallenpokalwettbewerb waren ebenfalls hervorragende Leistungen gewesen.

Für die sehr gute Trainingsbeteiligung das im Sommer komplett in

die D-Jugend aufgestiegene Team bedankte sich der Trainer mit dem gemeinsamen Besuch eines Bundesligaspiels in Bremen.

In der E-1 spielten (in Klammern die Tore): Hendrik Hockmann (9), Patrick Wagner (35), Andreas Tammen (34), Andre Hanneken (6), Florian Voskuhl (13), Andre Battermann (36), Andre Pahl (1), Christian Terveer (2), Malte Koszenjans (8).



Eine starke Truppe: Wilfried Eichhorn und seine E-1, die im Sommer komplett in die D-Jugend aufstieg.



Kampfkraft und gute Moral

In der Hinrunde des Spieljahres 2001/2002 behauptete sich die E-II Jugend des Vereins als jüngerer Jahrgang hervorragend gegen die älteren Mannschaften in der Staffel. So konnten tatsächlich alle Spiele gewonnen werden, eine wirklich bemerkenswerte Leistung der jungen Truppe.

Besonders spannend machten es die Papenburger in Spahnharrenstade, wo sie zur Halbzeitpause noch mit 1:4 in Rückstand gelegen hatten. Mit einer „Jetzt-erst-recht“-Mentalität, die auf Kampfkraft und Ausdauer gründete, kippten sie das Spiel völlig um und gewannen schließlich mit einem völlig verdienten 6:5 Erfolg.

In der Rückrunde kam das Team in einer der beiden stärksten Gruppen des älteren Jahrganges dann ein wenig unter die Räder. Trotz guter Spiele blieben die Siege aus, weil zu viele Torchancen einfach nicht genutzt wurden, so die Betreuer Herbert Schmitz und Theo Schulte.

In den Turnieren bekamen auch die neuen Spieler ihre Chance, praktische Erfahrungen zu sam-

eln. Fast die komplette Mannschaft spielt in der laufenden Saison als E-I, zwei Spieler wechselten in die D-Jugend. Die Betreuer sprechen von einer ausgezeichneten Trainingsbeteiligung.

Zur Mannschaft gehörten: Julian Philipp, Kevin Schepers, Frank Hanneken, Tim Kleinhaus, Andre Schulte, Sebastian Tietjen, Fabian Schmitz, Patrick Schnieders, Karl Geritz, Jürgen Bock, Andre van Behrens, Marco Nakelaki, Dennis Voskuhl, Timo Kampfing und Nico Terhalle.



Herbert Schmitz (l.) und Theo Schulte sind zufrieden mit der Leistung ihrer E-Zwei in der vergangenen Saison.



Rang 3 in der Abschlusstabelle

Sehr zufrieden äußerten sich Karl-Heinz Schmitz und Hansi Kruse mit der Leistung ihrer F1, die im Spieljahr 01/02 die Erwartungen nicht nur erfüllte, sondern sogar übertraf.

Rang 3 (punktgleich mit Eisen-Hüven und Berger) lautete die Platzierung in der Abschlusstabelle. Positives gab es nach Mitteilung des Betreuerduos auch in Sachen Trainingsfleiß und Teilnahme an Pokalwettbewerben zu vermelden.

Die Nachwuchsfußballer nahmen an mehreren Hallenturnieren teil, so unter anderem bei Blau-Weiß Dörpen und Aschendorf, beim vereinseigenen und beim großen DJK-Turnier in Meppen.

Einen großen Erfolg landete man beim Pfingstturnier in Bockhorst. Hier belegte das Team zusammen mit Esterwegen Platz 1. Beim teilnehmerstarken Turnier in Hesse sicherte man sich immerhin einen beachtlichen dritten Platz. Wegen des Dauerregens musste das eigene F-Jugend-Turnier im Rahmen der Jugendwoche bei Eintracht leider ausfallen.

Zur Mannschaft gehörten: Julian Gründer, Keno Cordes, Theo Imken, Theo Lampen, Jens Strohschnieder, Timo Schulte, Marten Körbe, Thomas Tobben, Tobias Schmitz und Sven-Johannes Kruse.

Hansi Kruse, der diese Mannschaft bereits als „Mina“ trainiert hatte, gab sein Amt aus beruflichen Gründen auf. Nachfolger und damit neuer Partner von Karl Heinz Schmitz ist Alois Gründer.



Hansi Kruse (l.) und Karl-Heinz Schmitz mit ihrem Team (o.v.l.): Theo Imken, Timo Schulte, Marten Körbe, Keno Cordes, Julian Gründer, (u.v.l.): Theo Lampen, Sven Kruse, Tobias Schmitz und Thomas Tobben. Es fehlt Jens Strohschnieder.



Staffelsieg nur knapp verpasst

Wenn Berend Sap und Herbert Brelage die Saison 2001/2002 Revue passieren lassen, dann wissen sie voller Stolz darüber zu berichten, dass ihre Mannschaft um Haaresbreite den Staffelsieg gewonnen hätte.

„Die ganze Saison über haben unsere Kicker eine tolle Leistung an den Tag gelegt,“ so Sap. Mit 26:10 Toren und 18 Punkten aus sieben Spielen wurde die F-2 Tabellenzweiter in der Kreisklasse Nord, Staffel VI. Lediglich das letzte, leider aber alles entscheidende Spiel gegen die bis dahin punktgleichen Spieler von Germania Papenburg ging denkbar knapp mit 2:3 verloren.

Besonders erwähnenswert war die hervorragende Trainingsmoral mit einer fast immer hundertprozentigen Teilnahme. Gute Erfolge wurden von den Pokalturnieren gemeldet, wo zahlreiche Trophäen eingesackt werden konnten. Einen besonderen Dank richten die Betreuer an die Eltern, die ihnen bei ihrer Arbeit Unterstützung zukommen ließen.

Zur Mannschaft gehörten: Mirco Brelage, André Deredas, Simon Kruse, Rieke Voskuhl, Toni Sanbar, Keno Cordes, Jürgen Sap, Sven Kruse, Daniel Foullois, Daniela Pallantin, Marcel Watermann, Aylin Funke und Julia Freericks.



Mit einem kompletten Satz neuer Trikots überraschte die Firma biokino Evers aus Papenburg die F-Jugend II. Unser Bild zeigt Betreuer Bernd Sap (r.) und sein Team, die sich mit einem Blumenstrauß bei Johannes Evers für die Garnaturen bedanken.

Fachmarkt und Verlegebetrieb für moderne Raumgestaltung

- Tapeten
- Teppichböden
- Parkett
- Laminat
- Kork
- PVC-Beläge
- Farben
- Verlegebetrieb für
Wand- u. Fußbodentechnik

moderne Raumgestaltung
KÖCHLING VERBUND
Ahldersweg 26 · 26871 Papenburg
Tel. 0 49 61 / 7 30 15 · Fax 0 49 61 / 7 30 17

Besuchen Sie uns im Internet unter
www.moderne-raumgestaltung.com



Erste Kontakte mit rundem Leder

Im August letzten Jahres übernahmen Erwin Beekhuis, Josef Aakmann und Hans Beekhuis die Betreuung der neu gegründeten Mini-Mannschaft. Nachdem zu Anfang mehr als 20 Jungen und Mädchen zum Training kamen, bildete sich hieraus später ein Kern von 12 Spielern.

Diese sind bis heute mit viel Freude und Spaß dabei. Einige Freundschaftsspiele konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Bei den Hallen- und Feldturnieren in Heede, Aschendorf und

Bösel wurden immerhin schon recht gute Plätze erzielt. Herausragend war der 4. Platz beim Turnier von BW Papenburg, an das sich 16 Mannschaften aus der näheren und der weiteren Region beteiligt hatten.

Zum Einsatz kamen folgende Spieler: René Bolljes, Ramona Reemtsma, Peter Uken, Alexander Reemtsma, Jan Beekhuis, Patrick Schöpfer, Patrick Walker, André Gedecknis, Ramasan Belikli, Burak Erkoç, Kevin Kavaya und Lukas Schmitz.



Erwin Beekhuis und die jüngsten Fußballspieler des Vereins zeigten sich mit dem zurückliegenden Spieljahr sehr zufrieden.



Platz 3 für das Damen-Team

Damen

Die Damenmannschaft schickte sich an, die Meisterschaft in der Emslandliga zu erreichen und legte einen fulminanten Start hin. Durch eine souveräne Leistung erreichte dem Team fast schon erwartungsgemäß die Herbstmeisterschaft.

In der zweiten Runde jedoch kam der Einbruch und die Meisterschaftsträume zerplatzten. Am Ende musste man sich mit einem undankbaren dritten Platz zufriedengeben, was aber alles in allem doch noch ein zufriedenstellendes Ergebnis darstellt.

Einen Bombenerfolg landeten die Damen hingegen bei den Kreispokalspielen, wo sie mit einer konstanten Leistung auf hohem Niveau das Finale erreichten und schließlich Sögel mit 5:4 schlagen konnten. Die Papenburgerinnen wurden damit zum ersten Mal in der Geschichte der Tischtennisabteilung „Cupwinner“ auf Kreisebene.

In der Damenmannschaft spielten: Gertrud Voskuhl, Heidi Wag-

ner, Martina Albers, Christa Voskuhl und Meike Voskuhl.



Legte eine gute Leistung an den Tag: Die Damenmannschaft der Tischtennis-Abteilung mit Meike Voskuhl, Gertrud Voskuhl, Martina Albers und Heidi Wagner. Es fehlt Christa Voskuhl.

Jugend

Die mit Abstand erfolgreichste Mannschaft der Tischtennisabteilung bei Eintracht Papenburg war die männliche Jugend. Mit einer „vollen Leistung“, so Abteilungs-

(Fortsetzung nächste Seite)



Aufstieg in die Emslandliga

(Fortsetzung)

leiterin Gertrud Voskuhl, stieg das Team in die Emslandliga auf.

Die beispielhafte Bilanz (83:21 / 23:1) ließ die Jugendspieler der Tischtennisabteilung bei DJK Eintracht Papenburg schon sehr früh die Tabellenführung in der Kreisklasse übernehmen und bis zum Serienfinale stetig ausbauen.

Der Tabellenzweite, Blau-Weiß Papenburg (75:34 / 18:6), konnte seinen Oberen Konkurrenten den Staffelsieg zu keinem Zeit-

punkt streitig machen.

Einziges „Schönheitsfleck“ war das Endspiel gegen den Sieger der zweiten Staffel, SV Rastdorf (82:15 / 22:2), das die Papenburger leider knapp verloren und sich damit in der Gesamtwertung leider mit Platz 2 zufrieden geben mussten.

In dem erfolgreichen Jugendteam spielten: Andre Wagner, Meike Voskuhl, Sven Abheiden, Dennis Müller, Andre Pahl und Janina Stavermann.



Erfolgreichste Mannschaft der Tischtennis-Abteilung war die Jugend, die in die Emslandliga aufstieg. Auf dem Bild (v.l.): Andre Pahl, Meike Voskuhl, Sven Abheiden, Andre Wagner und Dennis Müller. Es fehlt Janina Stavermann.

**Mannschaften behaupteten sich****1. Herren**

Mit einem guten mittleren Platz schloss die 1. Herrenmannschaft ihr Spieljahr in der 1. Kreisklasse ab. Das im letzten Jahr neu formierte Team hatte sich nach dem Abstieg gut zusammengefunden und mit respektablen Leistungen überzeugt.

Eine echte Abstiegsgefahr hat zu keiner Zeit bestanden. Als eine Verstärkung für die Crew stellte sich der neue Spieler, Erwin Hülken, heraus.



Die 1. Herren: Erwin Hülken, Thomas Wellens, Meinhard Többen, Ferdinand Lengler, Frank Pahl, Stefan Schmitz. Es fehlt Thomas Voskuhl.

2. Herren

Recht gut in Szene setzen konnte sich auch in diesem Jahr wieder die 2. Herrenmannschaft von Eintracht Papenburg. Am Ende hieß es Platz 5 in der 3. Kreisklasse.

Spielerisch konnte sich das Team gegenüber dem Vorjahr sogar deutlich verbessern, auch wenn die eigene Erwartungshaltung eine höhere gewesen war. Nichtsdestotrotz ist die Crew mit großem Optimismus in die neue Saison gestartet.



Die 2. Herren: Egbert Walp, André Lierland, und Daniel Albers (v.l.) sowie (nicht im Bild) Reinhard Nees, Ferdinand Lengler und Josef Askmann.

**Schüler-Nachwuchs auf Platz 2****Schüler**

Startschwengigkeiten hatte die Schülermannschaft in der zurückliegenden Saison. Die Mannschaft war erst im Sommer letzten Jahres in den Spielbetrieb geschickt worden und belegte am Ende nur den vorletzten Tabellenplatz in der Kreisliga, Staffel 1 (61:86 / 8:22).



Die Schülermannschaft mit Andreas Middendorf, Adrian Tangen, Patrick Wagner und Florian Voskuhl belegte zwar nur den vorletzten Tabellenplatz, konnte ihre Leistung aber von Spiel zu Spiel steigern.

Doch das Team, dem Florian Voskuhl, Patrick Wagner, Adrian

Tangen und Andreas Middendorf angehörten, konnte seine Leistung kontinuierlich steigern. Eine Vielzahl von Spielen ging nur sehr knapp verloren, was für die neue Saison hoffen lässt.

Schüler-Nachwuchs

In der Schülernachwuchsrunde Emmsland Nord konnten Daniel Tietjen, André Hanneken und Björn Sievers einen beachtlichen zweiten Platz erreichen. Mit einem Punkt- und Satzverhältnis von 77:25 / 24:4 waren sie sogar paritätig mit dem Meister, TV Meppen. Die Differenz betrug lediglich fünf Ballwechsel, eine erstaunliche Leistung für die Newcomer.

Die Nachwuchsspieler Patrick Wagner, Florian Voskuhl, Björn Sievers, André Hanneken, Nicole Eichhorn, Jasmin Abheiden und Jasmin Müller belegten bei den Ranglistenspielen jeweils die Plätze Eins bis Drei beziehungsweise Eins bis Vier. Patrick Wagner war der sensationelle Sieger beim traditionellen Oster-Turnier des ESV Lingen.

*Matthias Brand Nachfolger von Paul Nakelski*

Neuer Trainer für die 1. Herren

Seit Beginn der laufenden Serie trainiert Matthias Brand die 1. Herren-Mannschaft des Sportvereins DJK Eintracht Papenburg. Brand ist Nachfolger von Paul Nakelski, der das Team vier Jahre lang mit großem Erfolg trainiert hatte und dessen Elf als Tabellenzweiter in der 1. Kreisklasse denkbar knapp an der Meisterschaft vorbei schrammte (s. hierzu auch Bericht 1. Herren in dieser Ausgabe).

Die Relegationsrunde wurde jedoch nicht zu Ende geführt, weil sich wider Erwarten doch keine freien Plätze in der Kreisliga aufboten. Das Nakelski-Team hatte bereits ein Spiel gewonnen und eines verloren und lag noch gut im Rennen. Der zweite Platz und der Beinahe-Aufstieg beschreiben dennoch einen der größten Erfolge in der jetzt 43-jährigen Geschichte des Klubs und bescheren den Coach ein „traumhaftes“ Abschiedsgeschenk.

Nakelski, der in den zurückliegenden Jahren auch immer wieder selbst die Fußballschuhe angeschürzt hatte, wenn die Personendecke seiner Elf zu dünn wurde, war bei seinen Spielern

sehr beliebt. Auch wenn er seine Betreuertätigkeit für den Klub bei Saisonende einstellte und als Trainer zum SV Blau-Weiß Papenburg wechselte, hält er dem ältesten Fußball spielenden Verein in der Kanalstadt aber weiterhin die Treue, wie er bei seiner Verabschiedung versicherte.



Matthias Brand (l.) wurde als neuer Trainer für die 1. Herrenmannschaft von Fußballschwarz Heiner Freymuth bei DJK Eintracht eingeführt.

Seinen Entschluss hatte der 44-Jährige dem Vorstand bereits zu Beginn der letzten Serie mitgeteilt und dem Verein damit die

(Fortsetzung nächste Seite)*Matthias Brand Nachfolger von Paul Nakelski*

Um die Meisterschaft mitspielen

(Fortsetzung)

Möglichkeit eröffnet, sich rechtzeitig um einen Nachfolger zu bemühen. Und den hat der Verein mit dem 46-jährigen Brand gefunden. Der neue, in Papenburg wohnende Trainer ist diplomierte Sportlehrer und arbeitet als Erzieher im Jugendheim Johannesburg. Er ist verheiratet und Vater zweier Töchter; von denen Sissy (15) bereits seit längerem in der Mädchen-B-Mannschaft von DJK Eintracht spielt.

Während seiner aktiven Zeit als Fußballer spielte Brand für so renommierte Vereine wie den damaligen DDR-Oberligisten Rot-Weiß Erfurt und den Zweitligaklub Weimar. Später erwarb er

die Trainerlizenz und wechselte in den Westen, wo er acht Jahre lang den FC Neurhede trainierte. Vor zwei Jahren übernahm der Fußballlehrer die 1. Mannschaft des SuS Rhede, der die letzte Serie mit einem guten Mittelfeldplatz abschließen konnte.

Als Saisonziel steckte Brand das Mitspielen um die Meisterschaft ab. Eintracht will unter seiner Regie versuchen, seinem Image als Favorit in der 1. Kreisklasse gerecht zu werden.

Brand steht fast der komplette Mannschaftskader der letzten Saison zur Verfügung. Zudem will er den eigenen Spielernachwuchs des Vereins in seine Elf integrieren.



Mit einem Präsent verabschiedete die 1. Herren Paul Nakelski, der das Team vier Jahre lang mit Erfolg trainiert hatte.



57 Mannschaften liefen auf

Eine Woche lang hatte der Sportplatz am Splitting im Mittelpunkt eines sportlichen Wettbewerbes gestanden, bei dem mehr als 500 Nachwuchsfußballer um den Gewinn wertvoller Pokale kämpften.

Zu diesem vom Sportverein Eintracht Papenburg mit großem organisatorischen Geschick durchgeführten Pokalturnier hatten 27 Vereine aus der näheren und der weiteren Umgebung sowie aus den Niederlanden insgesamt 57 Mannschaften auflaufen lassen. Trotz der durch die Bauphase bedingten Improvisation beim Umkleiden und Duschen hatte das Organisationssteam aus Vorstand



Beim Torwandschießen war als Hauptpreis ein neues Auto gesesst, das man mit sechs Treffern gewinnen hätte. In der Vorrunde hatte Al Scantall immerhin fünf Mal getroffen, was ihm den zweiten Preis einbrachte.

und Betreuern so gut wie keine Beschwerden entgegennehmen müssen.

Im C- bis G-Jugendbereich sowie im Mädchenfußball traten die Mannschaften im Siebener- und im Elferbereich an. Hierbei habe die Zuschauerfrequenz alle Erwartungen erfüllt, wie Jugendwart Jürgen Brelage mitteilte. Er bedauerte jedoch, dass das F-Jugend-Turnier der Witterung wegen abgesagt und auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden musste. Mit den traditionellen Jugendturnieren will der Obenender Klub den hohen Stellenwert unterstreichen, den die Nachwuchsförderung für ihn einnimmt.

Zwar nicht mehr jugendlich, aber sehenswert und mit internationalem Anstrich versehen war der Wettbewerb für Damenfußball-Mannschaften. Von den fünf teilnehmenden Teams reisten mit dem AC Alveor und dem SKM Musselkanaal gleich zwei Vereine aus den Niederlanden an.

Die Ausrichter setzten sich durch und sicherten sich vor den bei-

(Fortsetzung nächste Seite)



Die Mädchen „räumten ab“

(Fortsetzung)

den holländischen Mannschaften den Siegercup. Auf die unteren Plätze wurden Surwold und die erst in diesem Frühjahr gegründete, jedoch hoch motivierte Damenelf des SV Burlage verwiesen.

Fünf Teams beteiligten sich an dem Mädchenturnier. Sieger wurden auch hier die Gastgeber, die zuvor bereits bei mehreren Nachbarvereinen „abräumten“ konnten. Auf den weiteren Plätzen folgten Mohlewarf, Heede, Herbrum und Werthe.

Im D-Jugendbereich schickten elf Vereine zwölf Mannschaften ins Rennen. Hier hatte DJK Bockhorst die Nase vorn und verwarf Neubörger und Werpeloh auf die Plätze zwei und drei. Weiter unten rangierten Blau-Weiß Papenburg 2, Neulangen, Ahlen-Steinbild, Lehe, Aschendorf, Renkenberge, Eintracht 1, Blau-Weiß und Eintracht 2. Aufgrund von diversen kurzfristigen Absagen konnten fanden in der C-Jugend lediglich drei Spiele stattfinden. Diese bestritten Eintracht und Blau-Weiß Papenburg, die mit

zwei Mannschaften angereist waren. Den Siegerpokal konnte nach spannenden Begegnungen die 1. Mannschaft der Untenender Nachwuchsfußballer entgegennehmen. Zweiter wurden die Obenender.

An den E-Jugendspielen nahmen in diesem Jahr 13 Mannschaften teil und damit noch mehr als beim vorletzten Mal. Eintracht 1 wurde Sieger vor Blau-Weiß 3 und Aschendorf 1.

In der zweiten E-Gruppe setzte sich der FC Viktoria Ahlen-Steinbild durch und belegte vor ASC Blijham aus den Niederlanden Platz Eins. Weitere Teilnehmer waren FC Lehe, DJK Bockhorst, FC Blau-Weiß Papenburg 1, SV Stapelmoor, SV Fischameer, BW Dörpen, Raspo Lathen und DJK Eintracht 2.

Blau-Weiß Lorup holte sich den Siegerpokal bei den „Minikickern“ vor Rot-Weiß Heede und BW Papenburg. Auf Platz 4 folgte Aschendorf. Teilgenommen hatten darüber hinaus Breddenberg, Bösel 1 und 2, Wippingen, Surwold, Ihrhove, Stapelmoor, Eintracht Papenburg und Neurheede.

*Jugendwoche ein voller Erfolg*

F-Jugend-Turnier fiel ins Wasser



Den Siegerpokal der D-Jugend sicherten sich die Nachwuchsfußballer von DUK Bockhorst.



Hervorstechend besucht war die Jugend-Sportwoche von Eintracht Papenburg, zu der mehr als 500 Spieler in 57 Mannschaften gekommen waren. Eine große Zuschauerkulisse verfolgte das spannende Geschehen.

*Jugendwoche ein voller Erfolg*

Neues Auto war zu gewinnen



Dieses nagelneue Peugeot 206 „Special Edition“ hatte die Continentale Generalagentur Thomas Brnk als Hauptpreis des ZDF-Tarwandschießens ausgesetzt. Per Videoaufzeichnung und unter notarieller Aufsicht hatten jene Finalisten, die sich bereits während der Sportwoche qualifizieren konnten, jeweils drei Bälle oben links und unten rechts durch die auf den Millimeter genau ausgefrästen Löcher zu schießen. Eine großer Zuschauerkulisse verfolgte den spannenden Wettbewerb (Bild unten). Leider gelang es niemandem, diesen sportlichen Kleinwagen zu gewinnen. Die Versicherungsagentur Brnk und der Sportverein Eintracht hatten jedoch eine Vielzahl weiterer Gewinne (darunter auch Bargeld) und diverse Trostpreise vorgehalten.



Joh. Stell

Tischlermeister

Holz-
Kunststofffenster-
Türen-
Rolladen-
Innenausbau

26871 Papenburg

Telefon 0 49 65 / 7 85



JOH. EVERS

**Elektroanlagen Klimacomputer
Gartenbautechnik Service**

**26871 Papenburg
Joh.-Bunte-Str. 30**

Tel. (0 49 61) 7 22 92



EREIGNISSE

Generalversammlung 2002

Mit dem Vorstand zufrieden

Ihre volle Zufriedenheit mit der Arbeit der Vereinsführung bekundeten die Mitglieder des Sportvereins Eintracht Papenburg im Rahmen der Generalversammlung. Mit überwältigenden Mehrheiten wurde der geschäftsführende Vorstand wiedergewählt, allen voran Vorsitzender Reinhard Schmeling, der mehr als 90 Prozent der Stimmen auf sich vereinigen konnte.

Dem Geschäftsbericht von Albert Müller war zu entnehmen, dass der rund 500 Mitglieder zählende Verein neben dem stetig wachsenden Sektor Freizeitsport (Damen- und Herrensport, Tischtennis, Badminton) 12 Jugendmannschaften, eine Damen- und zwei Herren- und zwei Alte Herrenmannschaften im Fußballbereich unterhält.

Nachdem man in den zurückliegenden sechs Jahren die Sportanlagen erweitert und eine neue Tribüne gebaut hatte, war im Herbst letzten Jahres die Erweiterung des Klubhauses angelaufen. Die traditionellen Straßenturniere im Sommer seien zu Volksfesten in der Gemeinde geworden. Auf große Resonanz trafen die Po-

kalwettbewerbe auf dem Feld und in der Halle sowie der Tanz in den Mai. „Der Vorstand hat ein ebenso vielfältiges wie umfangreiches Aufgabenspektrum zu erfüllen, aber die Arbeit bei Eintracht macht Spaß.“ so Müller, der nach 28-jähriger Tätigkeit als Geschäftsführer sogar mit dem Rekordergebnis von 98 Prozent der abgegebenen Stimmen für weitere zwei Jahre in seinem Amt bestätigt wurde.

Die Rechenschaftsberichte der Spartenleiter fielen durchgängig positiv aus. Lichtblicke registrierte man in der Jugendarbeit, so Jürgen Brelage. Eintracht stelle in allen Altersgruppen mindestens eine Mannschaft und sei im Gegensatz zu benachbarten Vereinen nicht auf Spielgemeinschaften angewiesen. Obwohl insgesamt 20 Betreuer zur Verfügung stünden, gebe es doch in einigen Mannschaften weiterhin Bedarf.

Von einer gesunden Finanzlage wusste Kassenwartin Anni Hillebrand zu berichten. Detailliert trug sie alle Posten vor und erläuterte das Zahlenwerk. In Würdi-

(Fortsetzung nächste Seite)



Breites sportliches Angebot

(Fortsetzung)

gung seiner jahrzehntelangen Vorstandstätigkeit (18 Jahre Kassierer, 12 Jahre stellvertretender Geschäftsführer, 30 Jahre Schiri) wurde Hans Strack mit der Goldenen Ehrennadel des Vereins ausgezeichnet. Die Versammlung ernannte ihn zudem zu einem Ehrenmitglied des Klubs.

Silbernadeln gab es für Stefan Schmitz, Reinhard Nee und Ferdinand Langer (Tischtennis), Heino Heyen, Rolf Jongebloed und Manfred Többens (Fußball) und

Jan Fokken (Betreuer und Vorstand), Urkunden und Präsente erhielten Margret Husmann (Trikotpflege), Georg Engelberts und Manfred Többens (25 beziehungsweise zehn Jahre Betreuer), Gerd Nee, Abram Kösters, Hans-Gert Fresenborg, Hermann Husmann (Übungsleiter).

Der neue Vorstand: Reinhard Schmeling (Vorsitzender), Hubert Freericks (2. Vorsitzender), Albert Müller (Geschäftsführer), Anni Hillebrand (Kasse), Margret Jon-

(Fortsetzung nächste Seite)



Mit Silbernadeln das Vereins zeichnete Eintracht - Chef Reinhard Schmeling unter anderem Manfred Többens, Heino Heyen, Ferdinand Langer, Stefan Schmitz und Jan Fokken (v.l.) aus.



Mitgliedsbeiträge abgerundet

(Fortsetzung)

gebloed (3. Vorsitzende), Alois Gründer (2. Geschäftsführer), Jürgen Breilge (Jugendwart), Hainer Freymuth (Fußballfachwart), Hermann Wendt (Stellvertreter), Heinz Müller (Platzkassierer), Angela Strack (Soziales), Anton Beekhuis, Gerd Poolmann, Bodo Will, Hermann Schulte und Franz Terhalle (technische Fachwarte).

Durch die Währungsumstellung wird der Mitgliedsbeitrag in diesem Jahr abgerundet, ab 2003 soll eine moderate Anpassung vorgenommen werden. Mitglieder zahlen dann 50 Euro (Familien), 40 Euro (Einzel) und 20 Euro (Jugend) per anno. In diesem Jahr wird der Obenender Klub mit einer eigenen, etwa 40 Seiten umfassenden Homepage ins Netz gehen.



Der neue Vereinsvorstand (ob v.l.) Hermann Wendt, Heinz Müller, Franz Terhalle, Alois Gründer, Bodo Will und Hubert Freericks sowie (v.l.) Hermann-Josef Tangen, Hainer Freymuth, Jürgen Breilge, Angela Strack, Albert Müller, Anni Hillebrand, Reinhard Schmeling, Gerd Poolmann und Hermann Schulte.

Das Steakhaus
in Papenburg
Forsthaus

Papenburg Steaks und mehr... Öffnungszeiten:
Spitting 11.30 bis 14.00
Telefon Uhr und 17.00
0 49 61/7 34 23 täglich ab bis 24.00 Uhr
11.30 Uhr (dienstags
Mittagstisch Ruhetag)



Kösters Bau GmbH
Hoch- und Stahlbetonbau

Birkenallee 3
26871 Papenburg
Telefon (0 49 61) 7 28 19



EREIGNISSE

Verabschiedung und Ehrungen



Ingo Engelberts verließ den DJK-Verein im Sommer, um zum Sportverein seines neuen Heimatortes Herbrum zu wechseln. Die 1. Herbrummannschaft und der zweite Vorsitzende, Hubert Freencks, verabschiedeten den verabschiedeten Spieler mit einem Präsent.



Seit zehn Jahren spielen Hermann Többers, Erwin Beekhuis, Hermann Westermann und Willy Bralage in der 2. Herbrummannschaft. Anlass genug für Vereinschef Reinhard Schmelting, die treuen Kicker während der Sportwoche mit einem Präsent zu ehren.

*Gerrit Thomes in DJK-Nationalkader berufen***Als einziger Niedersachse dabei**

Als eine „Bilderbuchkarriere“, bezeichnete der Jugendwart von DJK Eintracht Papenburg, Jürgen Brelage, die Laufbahn von Gerrit Thomes. Der 13-Jährige ist der einzige Spieler aus Niedersachsen, der in die Bundesausswahl der DJK berufen wurde und der Deutschland nun als U-14-Fußballer international vertritt.

Zusammen mit 13 weiteren Feldspielern und zwei Torwarten, die der DJK-Verband nach einem umfangreichen Auswahlverfahren aus ganz Deutschland rekrutierte, bestritt der talentierte Jugendfußballer im Mai sein erstes Länderspiel im Nationaldress. Drei Tore hat er als Kapitän in den Spielen gegen Belgien und die Tschechische Republik geschossen, eine beachtliche Leistung.

Ziel der jetzigen U-14 ist die Teilnahme an der Europameisterschaft 2004 in Italien, dann jedoch als U-16 Nationalkader.

Gerrit Thomes, der bereits als Fünfjähriger seine ersten Erfahrungen im Umgang mit dem „runden Leder“ sammelte, war mit sechs Jahren Torschützenkönig seiner Mannschaft.

In der F-, E- und D-Jugend machte das junge Fußballtalent durch seine Berufungen in die Altkreis- und die Emisland- sowie die Disziplinarverbandsauswahl und seine erfolgreiche Teilnahme am DFB-Förderprogramm auf sich aufmerksam. Es folgten Bundesausswahl-sichtungen sowie Probestrainingseinheiten bei verschiedenen Bundesligaver-einen. Seit August dieses Jahres fährt er drei Mal pro Woche in die Kreisstadt zum Training beim SV Meppen.

(Fortsetzung nächste Seite)

EINTRACHT PAPER



Wurde als einziger U-14 Nachwuchsspieler Niedersachsens in die DJK Bundesausswahl berufen: Gerrit Thomes, der bei Eintracht Papenburg von Jürgen Brelage (r.) trainiert wird.

*Gerrit Thomes in DJK-Nationalkader berufen***„Man wird noch von ihm hören“***(Fortsetzung)*

Bei einem dreitägigen Sichtungslager für die DJK Bundesausswahl in Mainz konnten sich von 30 Teilnehmern ganze 16 Spieler qualifizieren, darunter auch der junge Eintrachtler.

Was von den Bundestrainern als überaus positiv herausgestellt wurde, das bestätigt auch Jürgen Brelage für seinen Papenburger

Heimatverein: „Gerrit überzeugt nicht nur durch Trainingsfleiß, sondern auch durch eine große sportliche Begeisterung, die sich auf seine Kameraden überträgt.“

„Als größtes Plus“ bezeichnet der Eintracht-Coach die in seiner Altersklasse überragende Technik von Thomes. Man werde sicher noch viel Positives von seinem Schützling hören, ist sich Brelage sicher.

VPV

VERSICHERUNGSGRUPPE

SIEGBERT SCHIPMANN

Versicherungsfachmann (BWW)

Birkenallee 40
26871 Papenburg

Telefon 0 49 61 / 76 88 88
Telefax 0 49 61 / 76 88 89
Mobil 01 72 / 9 44 86 48

*Beste Fußballspieler kommen aus dem Umland*

Türkische Elf souveräner Sieger

Bereits zum 13. Mal richtete DJK Eintracht Papenburg das traditionelle Straßenfußballderby in der Gemeinde St. Marien aus. Mehrere hundert Gemeindemitglieder hatten den Weg zum Sportplatz gefunden, um ihre Straßenmannschaft anzufeuern. Das Ortspokalturnier, an dem sich elf Teams beteiligten, bildete den Abschluss einer Turnierwoche für Jugendmannschaften sowie der Damenelf des Vereins auf dem Sportgelände am Splitting.

Glücklicher Sieger des Wanderpokals wurde die sogenannte „Umland“-Elf, die sich ausschließlich aus türkischen Fußballspielern zusammensetzte. Im Finale schlug die Mannschaft, die der türkischen Religions- und Kulturgemeinschaft Fatih Spor angehört und eine enge Verbindung zu dem Obenender Traditionsverein unterhält, das Team vom Splitting rechts mit 3:0 Toren.

Der Sportverein Eintracht Papenburg hatte den spannenden Pokalwettbewerb in diesem Jahr erstmals als Kleinfeldturnier mit sechs Spielern durchgeführt, wobei jeweils nur drei aktive Fußballspieler dabei sein durften, um

die Chancengleichheit aller teilnehmenden Mannschaften besser wahren zu können. Parallel dazu liefen ein Pokalwettbewerb „en miniature“ für die Kinder und ein Torwandschießen.

Auf dem dritten Platz landete die favorisierte Elf vom Splitting links (Richtung Obenende). Weitere Teilnehmer waren Splitting links (Richtung Surwold), Buriageweg, die Straße an der Marienkirche, Freerkingweg, Luchtenburg, Birkanallee und Bethlehem.

Wie schon während der Jugendturnierwoche sorgten Bratwurstbuden, Getränkestände, ein Eisverkauf und eine Cafeteria mit Kuchenbar unter der Zuschauertribüne für Volksfeststimmung auf dem Obenende.

Der begehrte Wanderpokal, ein meterhoher Silbercup, wurde von Eintracht-Chef Reinhard Schmelting an das siegreiche Team verliehen. Die vier bestplatzierten Mannschaften des nach Ansicht der Zuschauer hervorragend organisierten und routiniert durchgeführten Straßen-Fußballturnieres in St. Marien erhielten zudem Sieggprämien.

*Beste Fußballspieler kommen aus dem Umland*

Eine richtige Volksfeststimmung



Die beiden diesjährigen Finalteilnehmer: Die Mannschaften „Splitting rechts“ (ob.) und die Umland-Elf, die die diesjährige Straßenmeisterschaft bei Eintracht Papenburg verdient gewann.



Hatte einen ganzen Fanclub mitgebracht und feierte zusammen mit allen Teilnehmern im Anschluss an das Turnier: Die türkische „Umland“-Elf. Der Siegerpokal, der inzwischen wieder im Clubhaus steht, machte sogar eine Reise in das Heimatland der Spieler, wo er von den Akteuren mit berechtigtem Stolz präsentiert wurde.



Fertigstellung im nächsten Jahr

Nach einjähriger Bauzeit sind die Rohbauarbeiten weitestgehend abgeschlossen und die Innenarbeiten laufen in vollem Gange. Hauptaugenmerk richtet sich nun auf die Sanierung des Altbaus. Der Termin für die Fertigstellung steht noch nicht fest, es wird jedoch erst im nächsten Jahr damit gerechnet.

Bislang sind von den Mitgliedern, hauptsächlich dem aus zehn bis 15 Mann bestehenden Bauteam,



Hansi Tammen bei den Fliesenarbeiten im Flur des Neubaus.

weit über 3.000 Stunden an Eigenleistungen erbracht worden. Hinzu kommen die Maschinenstunden, die dem Verein von hiesigen Firmen freundlicherwei-

se zur Verfügung gestellt wurden und die den gesamten Eigenleistungsanteil auf circa 35.000 Euro hochschraubten.

Etwa 120.000 Euro sind an Material- und Handwerkerrechnungen ausgegeben worden, zu-



Hermann Watermann und Gerd Poelmann bei der Montage der Bänke in den Kabinen.

sätzlich der genannten 35.000 Euro an Eigenleistungen. Es werden noch etwa 60.000 Euro für die gesamte Sanierung benötigt. Die Gesamtbausumme umfasst rund 215.000 Euro. Um die Finanzierungslücke von 38.000 Euro

(Fortsetzung nächste Seite)



Erhebliche Finanzierungslücke

(Fortsetzung)

ro zu schließen, hofft der Verein auf die Mithilfe aller Mitglieder und der Stadt Papenburg.

Der Vorstand spricht allen Beteiligten seinen herzlichen Dank aus und hebt in besonderer Weise die Mannschaftsportabteilungen heraus, die immer wieder tatkräftig Hand anlegen, obwohl sie am wenigsten Nutzen von der Anlage haben. Ein Beispiel, an das sich aktive Sportler orientieren sollten.

Neben der Baumaßnahme wurden der gesamte Geschäfts- und Sportbetrieb abgewickelt sowie Lehrgänge, Fortbildungs- und Infoveranstaltungen besucht. Als Ziele sind die endgültige Fertigstellung der Baumaßnahme, die Ausbildung von Übungsleitern und Schiedsrichtern und die Förderung des Breitensports sowie eine Intensivierung der Werbung genannt.

Ein großer Dank gilt den Werbepartnern, ohne die das vielfältige Aufgabenspektrum nicht mehr erfüllt werden könnte. Dazu zählen unter anderem Kosten für die Un-

terhaltung der Gebäude und der Plätze, die anteiligen Kosten für Strom, Wasser, Gas, Müllabfuhr und Versicherungen, Schiedsrichtergebühren (die an Wochenenden schnell mal 150 Euro betragen), Pass- und Verwaltungsgebühren, Verbandsabgaben und Kosten für den Spielbetrieb.

Das Vorstandsteam könne nach Angaben des Vorsitzenden lediglich gewisse Rahmenbedingungen schaffen. Es liege an den Mitgliedern selbst, diese mit Leben zu erfüllen.



Stein auf Stein: Auch die Mannschaftsportgruppen (hier Theo Kleinhaus (l.) und Reinhold Schulte) legten bei den Baumaßnahmen kräftig Hand an.



ZUR PERSON

Angela Strack ist immer zur Stelle

Ein „Aktivposten“ im Verein

Hinter ihrer energischen Art verbirgt sich eine Frau, die sich seit über 20 Jahren mit großem Enthusiasmus für den Sportverein einsetzt und die immer zur Stelle ist, wenn es um die Belange der Eintracht geht.

Eine Frau, die weitestgehend im Verborgenen agiert, wo sie sich nicht zu schade ist, auch unpopuläre Aufgaben zu übernehmen, die nicht lange fackelt und lieber selbst die Initiative ergreift, ehe ein Freiwilliger gefunden ist.

Die Rede ist von Angela Strack, die von 1984 bis 1988 dritte Vor-



Wie sie Arbeit sieht, da packt sie ohne Zögern an: Angela Strack, die auch beim Bau des Eintracht-Klubhauses stets zur Stelle war und ist.

sitzende und Frauenwartin des Vereins war und seit 1996 als Sozialwirtin im erweiterten Vorstand fungiert. Doch nicht ihre Tätigkeit im Vorstand ist es, die sie als „Frau des Jahres“ qualifiziert, sondern vielmehr ihr darüber hinausgehender Eifer rund um den Verein und seine Mitglieder.

So sieht man sie auch außerhalb des Dienstplanes beim Bratwurst grillen und Pommes-Frites frittieren, beim Mitarbeiten im Verkaufstand, beim Fegen und Putzen, beim Graszupfen und beim Spritzen von Unkrautvernichtungsmitteln auf den Gehwegen rund um das Sportgelände, bei Aufräumarbeiten und beim Kabinenreinigen.

Diverse Jugendliche und auch manche Erwachsene, die rücksichtslos mit schmutzigen Schuhen in die Umkleieräume stapfen, ihre Zigarettenkippen auf dem Boden austreten oder ihren Unrat einfach liegen lassen und damit ihr Bestreben konterkarieren, allen Sportlern und Besuchern ansprechende Räumlichkeiten und eine saubere „Arena“

(Fortsetzung nächste Seite)



ZUR PERSON

Angela Strack ist immer zur Stelle

Auch unpopuläre Aufgaben

(Fortsetzung)

zu überlassen, haben sich zu Recht schon mal eine „Gardinenpredigt“ von ihr anhören müssen und Besserung gelobt.

Zu den maßgeblichen Personen, die beim Bau des Klubhauses geholfen haben, darf mit Fug und Recht auch Angela gezählt werden.

Ob es darum ging, den Bauschutt

fortzuschaffen, Material zu transportieren, zu streichen und zu schleifen oder für die anderen arbeitenden Mitglieder Frühstück zu bereiten und Würstchen zu brühen, auf Angela Strack war und ist immer Verlass.

Sie steht für Frauenpower und Kontinuität sowie für Initiative und Konsequenz, kurzum für einen Aktivposten, wie ihn sich jeder Verein nur wünschen kann.

SCHIPMANN HOLZ

Ihr Partner für Holz im Außenbereich

Gewerbegebiet Flachsmeerstraße
Tauschlägerstraße 20 · 26871 Papenburg

Telefon: (0 49 61) 7 56 53
und Fax 76 81 99



WINTER GÄRTEN

Ihre Wintergärten in SCHÜCO-Wohnraumqualität: witterungsfest, wärmeisoliert und Maßarbeit.

FALT

Sichtbarer Raumabschluss oder offenes Panorama: eine Verglasung, die geöffnet zum schönsten Punkt wird.

WO NIN UNTER GLAS

Wir verbinden Glas mit hochwertigem SCHÜCO-Aluminium-Profilen zu wärmeisolierten Wohnräumen. Individual realisiert durch uns.

BALKON VERGLASUNG

Ihren zugigen, leuten und schnell verschmutzenden Balkon verwandeln wir in einen gemütlichen "Wintergarten" auf der Dache.

SOLAR VERANDEN

Der Sonnenfang in Wohnraum-Qualität: wärmeisoliertes Aluminium und Isolier-Verglasung. Maßarbeit in SCHÜCO-Qualität - für Ihr Haus.



Wilhelm Freericks Metallbau



Splitting rechts 62
20671 Papenburg
Tel. 0 49 61 / 9 77 50

Immer eine Idee besser.

SCHÜCO
INTERNATIONAL



ERINNERN SIE SICH NOCH ?

Vor 5 Jahren

Zuschauertribüne eingeweiht

Fast 20 Jahre lang hatte man sie sich gewünscht, anderthalb Jahre lang wurde an ihr gebaut und etwa 4.500 Stunden Eigenleistung in sie investiert. Die Zuschauertribüne, die im Juli 1997 im Rahmen einer großen Festwoche und im Beisein von Vertretern aus Politik und Sport offiziell eingeweiht wurde.

Eintracht-Vorsitzender Reinhard Schmeling hielt einen Rückblick auf die lange Planungs- und die relativ kurze Bauphase. Nachdem man bereits Anfang der 80er Jahre erstmals und danach in kurzen Abständen immer wieder bei den zuständigen Gremien vorstellig geworden sei, habe im November 1995 mit den Bauarbeiten begonnen werden können. Zeitgleich wurde die Erweiterung der Sportanlage realisiert.

An den Gesamtkosten in Höhe von 1,3 Millionen DM für die Erweiterung und den Bau der Tribüne hatte sich der Verein mit etwa 240.000 DM selbst zu beteiligen. Allein die funktionale Fluchtanlage auf den neuen Rasenplätzen schlug mit über 100.000 DM (davon 60.000 DM Eigenanteil) zu Buche.

Bürgermeister Ulrich Nehe lobte das Engagement der Mitglieder, die den Bau zu ihrer eigenen Sache gemacht und damit ein Musterbeispiel in Sachen Arbeitseinsätzen gegeben hätten, das anderen Vereinen zur Nachahmung zu empfehlen sei. Die kirchliche Segnung des Gebäudes nahm Pastor Hans Sommer im Beisein von rund 1.000 Gästen vor.



Ein Fest des Sports war die Eröffnung der neuen Zuschauertribüne.



Auch die Tischtennis-Abteilung zog es auf den „Naturleipich“, um Kostproben ihres Könnens zum Besten zu geben.

AVA COLONIA - Versicherungsbüro

Als Ihr Versicherungsfachmann stehe ich Ihnen in allen Versicherungs- und Vorsorgefragen als Partner zur Verfügung.

COLONIA SACH-VERSICHERUNGEN
Hausrat, Haftpflicht, Diebstahl, Rente, Kfz

COLONIA LEBENS-VERSICHERUNGEN
Bausparleistungen, Vorsorgeprogramme

COLONIA BAUSPARKASSE
Gesamtbauversicherungen

COLONIA KRANKENVERSICHERUNGEN
Krankenhaustageversicherungen

RECHTSSCHUTZ
Familien- und Verkehrsrechtsschutz

KFZ - DOPPELKARTEN - MOPEDSCHILDER

Ihr
Colonia-
Versicherungsfachmann
Generalvertretung

Wolbertus Glade

Splitting rechts 42
26871 Papenburg
Telefon (0 49 61) 7 52 32
Telefax (0 49 61) 7 53 66



ERINNERN SIE SICH NOCH ?

Vor 10 Jahren



Die Daniermannschaft von DJK Eintracht Papenburg wurde Meister in der Fußball-kreisliga. Das Aufsteigsspiel in die Bezirksklasse wurde jedoch knapp verloren und die Elf musste in der Klasse verbleiben. Die von Wilfried Eichhorn betreute Crew erreichte den Titel mit 25,3 Punkten und einem Torverhältnis von 73:11.

Für Durchblicker

Mitgliedsbeiträge im Jahr

Familien.....	50 Euro
Einzelpersonen.....	40 Euro
Schüler, Studenten.....	20 Euro

Einfach Eintrittserklärung in dieser Ausgabe ausfüllen, ausschneiden und beim Vorstand abgeben.

Theo Strack

Wärmetechnik GmbH

Birkenallee 123
26871 Papenburg
Telefon (0 49 61) 97 40 74



**Perfekter Schnitt
schonende Umformung
brillante Farben**

das gehört bei uns
zur Frisuren-Mode

»Salon Roswitha«

Inh. Roswitha Laux

Hermann-Lange-Straße 11 · 26871 Papenburg
Telefon 0 49 61 / 59 49



ERINNERN SIE SICH NOCH ?

Vor 10 Jahren

Stadtauswahl gegen Werder



Im Februar 1992 spielte eine vereinsübergreifende Stadtauswahl mit dem besten Fußballspielern aus Papenburg gegen die „Portas“-Elf von Werder Bremen. Die Papenburger unterlagen damals mit 0:7 Toren. Vertreter von DJK Eintracht waren Hermann Schulte (l.) und Hansi Tammen (2.v.r.).



Mannschafts-Kapitän Hermann Schulte (l.) und der damalige Innentrainer Hansi Tammen stellen sich vor dem Benefizspiel zusammen mit Fußball - „Legende“ Uwe Seeler der Kamera.



ERINNERN SIE SICH NOCH ?

Vor 15 Jahren

Aufstieg in die Bezirksklasse

Mit einem Treffer zum 4:3 Endstand gegen den SV Altenoythe schoss Robert Kösters die 1. Herrenmannschaft von Eintracht Papenburg in die Bezirksklasse.

Bei strömendem Regen standen sich in Neuscharrel der Vizemeister in der Kreisliga Cloppenburg, SV Altenoythe, und der Tabellenzweite in der Kreisliga Nord, D.J.K.

Eintracht Papenburg gegenüber. Beide Mannschaften hatten sich für den Aufstieg in die Bezirksklasse, Staffel IV, qualifiziert.

Rund 1.000 Zuschauer sahen ein von der ersten bis zur letzten Minute nervenaufreibendes Spiel, in dem bis kurz vor Schluss alles offen war. Obwohl die Obenreder Elf von Beginn an die dominierende Mannschaft war, tat man sich sehr schwer mit den hoch-

(Fortsetzung nächste Seite)



Nach dem Siegtreffer wurde Trainer Reinhard Schmeling von den Aufsteigern Hannes Brelage, Gerd Poelmann, Hermann Schulte, Eintracht-Fan Jan Kruss, Franz Anemarin und Hermann Többeris (v.l.) auf Schultern vom Platz getragen.



ERINNERN SIE SICH NOCH ?

Vor 15 Jahren

Robert Kösters erzielte Siegtor

(Fortsetzung)

motivierten Altenoythern. Erst in der 67. Minute erzielte Franz Arneemann mit einem Bilderbuchtor nach Freistoss den Führungstreffer für Eintracht. 12 Minuten später war es Hansi Tammen, der auf 2:0 erhöhte. SV Altenoythe schoss in der 84. Minute den Anschlusstreffer. Bei diesem Tor wurde Eintracht-Keeper Hannes



„Ermarsch der Giaktoren“. Einen freudigen Empfang bereiten die Vereinsmitglieder ihrer Aufstiegself vor dem Vereinsklub Speckmann-Gäcker.

Brelage verletzt, so dass das Spiel für mehrere Minuten unterbrochen werden musste. Zwei Minuten vor Ende der regulären Spielzeit holte Altenoythe mit dem Ausgleichstreffer eine Ver-

längerung heraus. In der 107. Minute lag DJK Eintracht mit einem Kopfballtor von Hansi Tammen abermals in Führung. Doch der Jubel währte nicht lange, denn bereits sieben Minuten später fiel das 3:3. Somit war es Robert Kösters vorbehalten, dem zeitweise dramatischen Spielgeschehen kurz vor Schluss die entscheidende Wende zu geben.

Mit ihrem Sieg über Altenoythe stieg die Eintracht zum ersten Mal in ihrer Vereinsgeschichte in die Bezirksklasse auf, wo sie sich zwei Jahre halten konnte. Trainer Reinhard Schmeling hatte die Elf 1992 übernommen und aus der Kreisliga heraus über drei Jahre Kreisliga in den Bezirk geführt.



Zu den ersten Gratulanten, die sich auf der Aufstiegsfeier eingefunden hatten, zählte Bürgermeister Heini Hovelmann.



ERINNERN SIE SICH NOCH ?

Vor 20 Jahren

Erste Klubhaus-Erweiterung

Ihren kirchlichen Segen erhielten im Oktober 1982 die erstmals erweiterten Umkleieräume des Sportvereins Eintracht. Das nunmehr auch als Klubhaus fungierende Gebäude war zu einem großen Teil in Selbsthilfe erstellt worden. Die Weihe führte Pastor Hermann Kremer durch

Im Beisein von Bürgermeister Heinrich Hövelmann, Landrat Bene Albers und den Ehrenvorsitzenden des Kreisfußballverbandes, Konrad Sievering wurde

das Gebäude offiziell seiner Bestimmung übergeben. Die Baukosten betragen 163.000 DM und blieben dank der großzügigen Eigenleistungen des Vereins in dem geplanten Rahmen. Die Finanzierung teilten sich die Stadt Papenburg und der Landkreis Emsland.

Die Umkleieräume waren um das Doppelte vergrößert, mit zusätzlichen sanitären Anlagen

(Fortsetzung nächste Seite)



Der Altbau aus den 70er-Jahren, der bis dahin nur eine einzige Kabine und einen Duschraum vorhielt, war 1982 in vorderen Bereich um zwei weitere Umkleieräume, eine kleine Küche und einen Klubraum erweitert



ERINNERN SIE SICH NOCH ?

Vor 20 Jahren

Baukosten betragen 163.000 DM

(Fortsetzung)

ausgestattet und um einen Klubraum für kleine Feiern und Versammlungen erweitert worden. Schon damals waren der Anbau behindertengerecht konzipiert und der beslehende Trakt entsprechend umgebaut worden.

Ehrenvorsitzender Fritz Vosse betonte in seiner Dankesrede, dass der Verein nicht nur körperlich und geistig gesunden Sportlern Betätigungsmöglichkeiten eröffne, sondern auch behinderten Mitmenschen Hilfestellungen und Integrationsmöglichkeiten geben wolle.



Die Glückwünsche des Kreisfußballverbandes überbrachte dessen Ehrenpräsident, Konrad Sievering, der am Vorlag seinen 91. Geburtstag feiern konnte. Rechts im Bild Fritz Vosse, Platzkassierer Johann Sander, Pastor Hermann Kremer und Heene Vosse.

Fehn- Boutique

www-fehn-boutique.de

Besuchen Sie uns im Internet!

Splitting rechts 54 (im Keßlinghaus)
Papenburg · Telefon 04961 / 75321

FEHN-
Schuh-Moden

im Keßlinghaus

Splitting re. 54 · 26871 Papenburg



JOY
Beyli Hoodmann

Mode erleben

Splitting re. 54 · 26871 Papenburg
Telefon 0 49 61 - 98 59 77 · Telefax 98 59 78
Joy-Moden@t-online.de

Street cut



**JUNG - DYNAMISCH - INNOVATIV
FÜR JEDE ALTERSGRUPPE ... FÜR JEDEN GESCHMACK
SCHAUEN AUCH SIE EINFACH EINMAL REIN
OHNE TERMIN
ES LOHNT SICH IMMER**

Street cut

Splitting links 194

04961-982590

Öffnungszeiten:

Mo geschlossen

Di 9.00 - 20.00 Uhr

Mi 9.00 - 18.00 Uhr

Do 9.00 - 20.00 Uhr

Fr 9.00 - 18.00 Uhr

Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Street cut

Deverpark

04961-943033

Öffnungszeiten:

Mo 15.00 - 19.00 Uhr

Di 9.30 - 19.00 Uhr

Mi 9.30 - 19.00 Uhr

Do 9.30 - 19.00 Uhr

Fr 9.30 - 19.00 Uhr

Sa 9.30 - 16.00 Uhr



VEREINSVORSTAND

(Stand 2002)

Geschäftsführender und erweiterter Vorstand des Sportvereins DJK Eintracht Papenburg e.V.

- | | |
|------------------------|--|
| 1. Vorsitzender..... | Reinhard Schmeiling, Burlogeweg 10
Telefon 04961/ 74350 |
| 2. Vorsitzender..... | Hubert Frericks, Splitting rechts 240
Telefon 04965/ 1769 |
| 3. Vorsitzende..... | Margret Jongebloed, Splitting rechts 220
Telefon 04965/ 558 |
| Geschäftsführer..... | Albert Müller, Splitting links 125 A
Telefon 04961/ 75043 |
| Stellvertreter..... | Alois Gröndler, Splitting rechts 136
Telefon 04961/ 72653 |
| Schatzmeister..... | Anni Hillebrand, Splitting rechts 278
Telefon 04965/ 1322 |
| Fußballfachwart..... | Heiner Freymuth, Splitting rechts 269
Telefon 04965/ 1385 |
| Stellvertreter..... | Hermann Wendt, Splitting links 123
Telefon 04961/ 76497 |
| Jugendwart..... | Jürgen Brölops, Burlogeweg 15
Telefon 04961/ 992826 |
| Kassierer..... | Heinz Müller, Johann-Bunte-Straße 67
Telefon 04961/ 942392 |
| Presse..... | Hermann-Josef Tangen, Splitting links 253
Telefon 04965/ 1015 |
| Sozialwart..... | Angela Strack, Bethlehem links 2
Telefon 04961/ 72614 |
| Fachwarte Technik..... | Anton Beehreis, Birkenallee 114
Telefon 04961/ 73231 |
| | Gerd Postmann, Umländerwiek links 104 C
Telefon 04961/ 75448 |
| | Hermann Schulte, Johann-Bunte-Straße 72
Telefon 04961/ 76578 |
| | Franz Terhaile, Splitting rechts 250
Telefon 04965/ 1389 |
| | Bodo Will, Hermann-Lange-Straße 19
Telefon 04961/ 1216 |

Kfz-Werkstatt
Bernhard Runde

26909 Neulehe, Hoeks-Teile
Telefon (0 49 68) 3 71 – Fax (0 49 68) 3 72

Reparaturen von Fahrzeugen aller Art –
TÜV und ASU im Hause –
An- und Verkauf von Gebrauchtfahrzeugen

Gaststätte · Saalbetrieb
Schulte-Lind



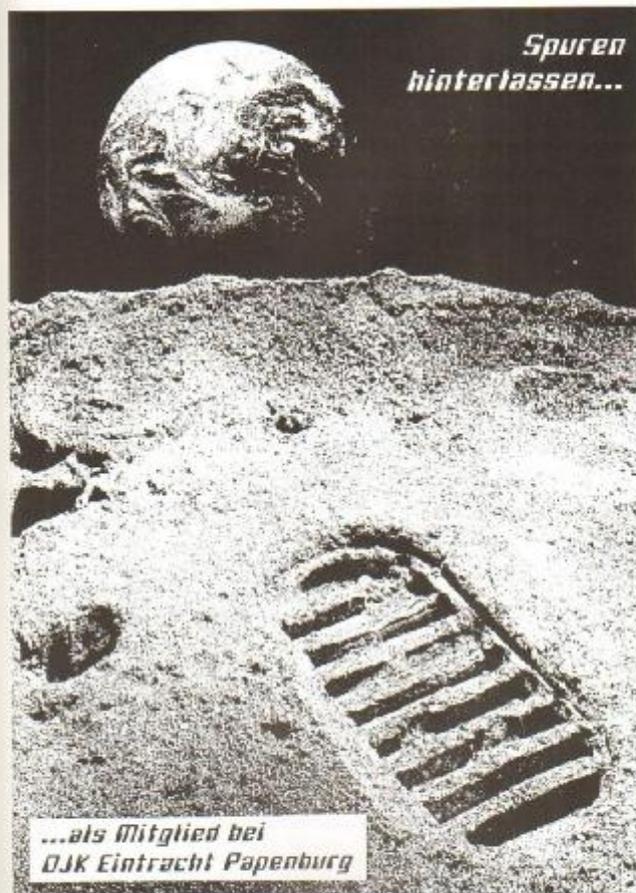
Wenn es um die Ausrichtung Ihrer
Familien-, Betriebs- oder Vereinsfeier
geht, bietet unser Haus mit seinem Raum-
und Serviceangebot jede individuelle Gestaltung.

- Räumlichkeiten für 10 bis ca. 400 Personen
- Spiel- und Sportplatz
- Reithalle und Reitplatz

Im Ausschank:



Papenburg · Umländerwick links 90 · Tel. 0 49 61/7 34 89



*Spuren
hinterlassen...*

*...als Mitglied bei
DJK Eintracht Papenburg*

Eintrittserklärung

Ich, geb. am
(Name, Vorname)

wohnhaft
(Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

**erkläre hiermit meinen Beitritt zum Sportverein
DJK Eintracht Papenburg e.V.**

Der Jahresbeitrag beträgt DM

Diesen Betrag entrichte ich jährlich durch Bankeinzug.
Die Vereinssetzung habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne den Inhalt an.

.....
(Unterschrift) (Unterschrift d. ges. Vertreters od. Vormundes)

Einzugsermächtigung zur Beitragszahlung (Dauerauftrag)

Hierdurch ermächtige ich den Sportverein DJK Eintracht Papenburg e.V. bis auf
Widerruf, den jeweils fälligen Mitgliedsbeitrag jährlich in Höhe von DM
zu Lasten meines Kontos

.....
(Kontonummer) (Bankleitzahl)

bei der

.....
(Geldinstitut, Ort)

mittels Lastschrift einzuziehen.

Sollte mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweisen, besteht für das konto-
führende Institut (s.o.) keine Verpflichtung zur Einlösung.

.....
don.
(Unterschrift des Kontoinhabers)

Name:

Anschrift:

Telefon:



TRAINER und BETREUER

FUSSBALL-HERRENBEREICH

(Stand: August 2002)

1.Herren.....Matthias Brand, Hans-Nolte-Straße 19, Tel. 76160
2.Herren.....Georg Engelberts, Birkenallee 55, Tel. 71944
Aite Herren I.....Gerd Nee, Johann-Bunte-Straße 68, Tel. 74757
Aite Herren II.....Reinhard Schmeling, Burlageweg 10, Tel. 74350

FUSSBALL-JUGENDBEREICH

(Stand: August 2002)

A-Jugend.....Manfred Töbrens, Bethlehem l.156, Tel. 72814
B-Jugend.....Michael Wendt, Splitting l. 122, Tel. 75576
C-Jugend.....Jürgen Brelage, Burlageweg 15, Tel. 992826
D-Jugend.....Hubert Freericks, Splitting r.240, Tel. 04965/ 1769
E-Jugend I.....Herbert Schmitz, Umländerwiek l. 106, Tel. 75456
E-Jugend II.....Karl-Heinz Schmitz, Umländerwiek l. 133, Tel. 75364
F-Jugend I.....Berend Sap, Tulpenstraße 54, Tel. 04965/ 1413
F-Jugend II.....Erwin Beekhuis, Umländerwiek l. 104 b, Tel. 75876
Minikicker.....Hans-Georg Boijtes, Burlageweg 19a, Tel. 76338

FUSSBALL-DAMENBEREICH

(Stand: August 2002)

Damen.....Michael Welp, Gutshofweg 8, Tel. 997569
Mädchen B.....Heiner Freymuth, Splitting r. 269, Tel. 04965/ 1385

TISCHTENNISABTEILUNG

(Stand: August 2002)

Da.-He.-Jg.....Gertrud Voskuhl, Johann-Bunte-Straße 62, Tel. 76149

SONSTIGE SPORTARTEN

(Stand: August 2002)

Frauensport.....Hella Abels, Friedlandstraße 18, Tel. 71600
Seniorinnen.....Maria Sürken, Splitting r. 227, Tel. 04965/ 1053

Männersport I.....Hermann Hillebrand, Splitting r. 122 a, Tel. 74577
Männersport II.....Abram Kösters, Splitting r. 131, Tel. 73544
Männersport III.....Heinrich Kösters, An d. Berufsschule 8, Tel. 2397

Badminton.....Erwin Kernebeck, Birkenallee 102, Tel. 73549